

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA NR. 1336

ZUMABUS 7 (1984)

PROJEKTLEITUNG:

U. THAYSEN, HOCHSCHULE LÜNEBURG

M. KÜCHLER, ZUMA, MANNHEIM

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
BACHEMER STR.40
D-5000 KÖLN 41
TEL.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

ZUMABUS 7 (1984)

ZA-NR. 1336 Zugang: C

ZA-KAT. 50

Erhebungszeitraum

Juni 1984 bis Juli 1984

Primärforscher

U. Thaysen,
Hochschule Lüneburg;
M. Kuchler,
ZUMA, Mannheim

Datenerhebung

GETAS, Bremen

Inhalt

Der ZUMABUS enthält drei Befragungsschwerpunkte:

1. Fragen zum Parlamentarismus
 2. deutsche Version der SLFS-Skalen (Social Life Feeling-Skalen)
 3. ZUMA-Standarddemographie
- Themen: 1. Fragen zum Parlamentarismus: Allgemeine Beurteilung der Arbeit des deutschen Bundestags; Grundgesetzkenntnisse; Einstellung zur Kritik an der Regierung aus eigenen Reihen; Einschätzung des Arbeitsaufwands der Bundestagsabgeordneten in Ausschüssen und in Plenarsitzungen; Beurteilung dieser Arbeitsaufteilung; Präferenz für mehr Reden oder mehr Diskussion im Sitzungssaal; Einstellung zu mehr Arbeit der Abgeordneten in kleinen Gruppen; vermuteter Zweck der Bundestagsdebatten.
2. Deutsche Version der SLFS-Skalen: Übersetzung der von Karl Schuessler in den USA entwickelten Social Life Feeling-Skalen für den deutschsprachigen Raum: Psychologische Selbstcharakterisierung; Einsamkeitsgefühl; Nützlichkeit des Lebens; Optimismus; Pessimismus; Zukunftsvertrauen; Glücksgefühl und allgemeine Lebenszufriedenheit; Einstellung zum Staat und zu den Politikern; Vertrauen in die Menschen und ausgewählte Institutionen; sozial erwünschtes Antworten (SDS-Skala).
3. ZUMA-Standarddemographie: Ausführliche Ermittlung demographischer Variablen.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von deutschen Staatsangehörigen ab 18 Jahren, die in Privathaushalten leben.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 2003
Anzahl der Variablen: 223
Anzahl der Karten:
Einfachlochung
OSIRIS, SPSS

Veröffentlichung

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die beiden Split-Versionen unterscheiden sich durch eine blockweise Rotation von Fragebogenteilen. Zur Beschreibung der ZUMA-Standarddemographie vgl. die ZA-Studien-Nr. 1239. Die übrigen ZUMABUSSE sind unter folgenden Nrn. archiviert:
ZUMABUS 1 - 1976 (ZA-Studien-Nr. 0861)
ZUMABUS 2 - 1977 (ZA-Studien-Nr. 0814)
ZUMABUS 3 - 1979 (ZA-Studien-Nr. 1224)

ZUMABUS 4 - 1979 (ZA-Studien-Nr. 1017)
ZUMABUS 5 - 1980 (ZA-Studien-Nr. 1225)
ZUMABUS 6 - 1982 (ZA-Studien-Nr. 1226)
ZUMABUS 8 - 1984 (ZA-Studien-Nr. 1337)
ZUMABUS 9 - 1985 (ZA-Studien-Nr. 1338)
Teile der ZUMA-Standarddemographie sind zu einer
Zeitreihe zusammengefaßt worden und unter der
ZA-Studien-Nr. 1233 archiviert.

V1 STUDY NUMMER

Position: 1
Länge: 3

STUDY - NUMMER

Siehe Note Nr. 1

V2 SPLIT NUMMER

Position: 4
Länge: 1

SPLIT - NUMMER

Siehe Note Nr. 1

V3 ID-NR.

Position: 5
Länge: 4

IDENTIFIKATIONS - NUMMER

Siehe Note Nr. 1

V4 STICHPROBENKENNUNG

Position: 9
Länge: 1

STICHPROBENKENNUNG

Siehe Note Nr. 1

V5 LFD.NR SAMPLE POINTS

Position: 10
Länge: 3

LFD. NUMMER SAMPLE - POINTS

Siehe Note Nr. 1

V6 BUNDESLAND

Position: 13
Länge: 1

BUNDESLAND

Siehe Note Nr. 1

V7 REGIERUNGSBEZIRK

Position: 14
Länge: 1

REGIERUNGSBEZIRK

Siehe Note Nr. 1

V8 POLIT.GEMEINDEGROESSSE

Position: 15
Länge: 1

POLITISCHE GEMEINDEGROESSE

Siehe Note Nr. 1

V9 GEMEINDEGROESSE BOUSTEDT

Position: 16
Länge: 1

GEMEINDEGROESSE NACH BOUSTEDT

Siehe Note Nr. 1

V10 LFD.NR.ADRESSENLISTE

Position: 17
Länge: 2

LFD. NUMMERN ADRESSENLISTE

Siehe Note Nr. 1

V11 F1A.SCHWIERIG WEM TRAUEN

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.A. ALS ERSTES LESE ICH IHNEN EINIGE AUSSAGEN UEBER DAS LEBEN HEUTZUTAGE VOR. BITTE SAGEN SIE MIR BEI JEDEM SATZ, OB SIE PERSOENLICH DER JEWEILIGEN AUSSAGE ZUSTIMMEN ODER OB SIE DER AUSSAGE NICHT ZUSTIMMEN. NATUERLICH KOENNEN MIT EINZELNEN AUSSAGEN NICHT ALLE BESONDERHEITEN BERUECKSICHTIGT WERDEN. BEI EINIGEN AUSSAGEN MOECHTEN SIE VIELLEICHT EIN WENIG ANDERS ANTWORTEN ALS DURCH ZUSTIMMEN ODER DURCH NICHZUSTIMMEN. TUN SIE ES BITTE TROTZDEM, UMD GEBEN SIE BITTE DIE ANTWORT, DIE SIE AM EHESTEN FUER RICHTIG HALTEN. SAGEN SIE IHRE MEINUNG BITTE GANZ SPONTAN - OHNE LANGE ZU UEBERLEGEN. - STIMMEN SIE ZU ODER STIMMEN SIE NICHT ZU?

INT.:<VORGABEN EINZELN NACHEINANDER VORLESEN UND ANTWORTEN EINKREISEN!>

A.ES IST SCHWER HERAUSZUFINDEN, WEM MAN HEUTE NOCH RICHTIG TRAUEN KANN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1927
1. STIMME ZU	1425	71.14	73.95
2. STIMME NICHT ZU	502	25.06	26.05
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	75	3.74	.
9. KEINE ANGABE	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V12 F1B.MEHR ARBEITSLOSE

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1. B. IN DEN NAECHSTEN JAHREN WIRD ES NOCH MEHR ARBEITSLOSE GEBEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1793
1. STIMME ZU	1478	73.79	82.43
2. STIMME NICHT ZU	315	15.73	17.57
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	210	10.48	.
9. KEINE ANGABE	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V13 F1C.WEN.VERTRAUENSPERS.

Position: 21 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.C. GENAU GENOMMEN, GIBT ES NUR WENIGE MENSCHEN AUF DER
 WELT, DENEN MAN TRAUEN KANN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1886
1. STIMME ZU	1176	58.71	62.35
2. STIMME NICHT ZU	710	35.45	37.65
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	115	5.74	.
9. KEINE ANGABE	2	0.10	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V14 F1D.WEISS,WAS ZU ERWARTE

Position: 22 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.D. OBWOHL SICH STAENDIG SEHR VIEL AENDERT, WEISS MAN IM
 GROSSEN UND GANZEN DOCH, WAS MAN ZU ERWARTEN HAT.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1845
1. STIMME ZU	1341	66.95	72.68
2. STIMME NICHT ZU	504	25.16	27.32
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	157	7.84	.
9. KEINE ANGABE	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V15 F1E.UNGEWISSE ZUKUNFT

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.E. DIE ZUKUNFT DIESES LANDES IST UNGEWISS.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1815
1. STIMME ZU	1073	53.57	59.12
2. STIMME NICHT ZU	742	37.04	40.88
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	188	9.39	.
9. KEINE ANGABE	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V16 F1F.FREMDE N VERTRAUEN

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.F. FREMDE N KANN M N IM ALLGEMEINEN TRAUEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1775
1. STIMME ZU	357	17.82	20.11
2. STIMME NICHT ZU	1418	70.79	79.89
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	224	11.18	.
9. KEINE ANGABE	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V17 F1G.BUERGEREINFL. GROSS

Position: 25 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.G. DER NORMALE STAATSBUERGER HAT BETRAECHTLICHEN EIN-
 FLUSS AUF DIE POLITIK.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1921
1. STIMME ZU	364	18.17	18.95
2. STIMME NICHT ZU	1557	77.73	81.05
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	82	4.09	.
9. KEINE ANGABE	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V18 F1H.CHANCEN VS. GEWINN

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.H. WENN DIE CHANCEN GEGEN EINEN STEHEN, KANN M N NICHT
 GEWINNEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1771
1. STIMME ZU	1184	59.11	66.85
2. STIMME NICHT ZU	587	29.31	33.15
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	227	11.33	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V19 F1J.TRUEBE ZUKUNFT

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.J. DIE ZUKUNFT SIEHT SEHR TRUEBE AUS.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1792
1.	STIMME ZU	930	46.43	51.90
2.	STIMME NICHT ZU	862	43.04	48.10
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	210	10.48	.
9.	KEINE ANGABE	1	0.05	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V20 F1K.BEHOERDENWILLKUER

Position: 28 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.K. DER NORMALBUERGER KANN NICHTS ERREICHEN, WENN ER
 MIT BEHOERDEN REDET.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1842
1.	STIMME ZU	740	36.94	40.17
2.	STIMME NICHT ZU	1102	55.02	59.83
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	157	7.84	.
9.	KEINE ANGABE	4	0.20	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V21 F1L.LEBENSSTANDARD

Position: 29 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.L. MAN KANN SEINEN LEBENSSTANDARD HABEN, WENN MAN BEREIT
 IST, ETWAS DAFUER ZU TUN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1911
1.	STIMME ZU	1652	82.48	86.45
2.	STIMME NICHT ZU	259	12.93	13.55
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	88	4.39	.
9.	KEINE ANGABE	4	0.20	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V22 F1M.GELDVERD.OHNE MORAL

Position: 30 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1.M. BEIM GELDVERDIENEN ZAEHLT DER ERFOLG, NICHT DIE
 MORAL.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1852
1. STIMME ZU	1126	56.22	60.80
2. STIMME NICHT ZU	726	36.25	39.20
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	148	7.39	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V23 F.2A.BRD KAPUTT

Position: 31 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.A. JETZT GEHT ES UM EINIGE AUSSAGEN UEBER UNSER LAND UND
 DIE REGIERUNG.
 BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER BEI JEDEM SATZ, OB SIE DER JE-
 WEILIGEN AUSSAGE ZUSTIMMEN ODER OB SIE DER AUSSAGE NICHT ZU-
 STIMMEN. SAGEN SIE MIR BITTE IHRE MEINUNG EBENFALLS GANZ
 SPONTAN - OHNE LANGE ZU UEBERLEGEN.

INT.:<WEISSE LISTE 1 VORELGEN!
 KENNBUSCHSTABEN UND ANTWORTZIFFER NENNEN LASSEN!>

A. MEINER MEINUNG NACH IST DIESES LAND KAPUTT.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1869
1. STIMME ZU	305	15.23	16.32
2. STIMME NICHT ZU	1564	78.08	83.68
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	132	6.59	.
9. KEINE ANGABE	2	0.10	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V24 F.2B.KOMMUNALVERWALTUNG

Position: 32 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.B. UNSERE KOMMUNALVERWALTUNG KOSTET DEN STEUERZAHLER
 MEHR ALS SIE WERT IST.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1725
1. STIMME ZU	1110	55.42	64.35
2. STIMME NICHT ZU	615	30.70	35.65
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	275	13.73	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V25 F.2C.BEHOERDEN-ALLG.WOHL

Position: 33 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.C. BEHOERDEN KUEMMERN SICH UM DAS ALLGEMEINWOHL UND
 NICHT UM IHRE EIGENEN INTERESSEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1741
1. STIMME ZU	935	46.68	53.70
2. STIMME NICHT ZU	806	40.24	46.30
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	259	12.93	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V26 F.2D.SOZ.BENACHTEILIGTE

Position: 34 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.D. IN UNSEREM LAND GIBT ES ZU VIELE SOZIAL BENACHTEI-
 LIGTE, DIE WENIG TUN KOENNEN, UM IHREN LEBENSSTANDARD
 ZU VERBESSERN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1819
1. STIMME ZU	1200	59.91	65.97
2. STIMME NICHT ZU	619	30.90	34.03
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	178	8.89	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V27 F.2E.DESINTERE.POLITIKER

Position: 35 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.E. ES HAT WENIG ZWECK, AN BEHOERDEN ODER POLITIKER ZU
 SCHREIBEN, WEIL SIE SICH KAUM FUER DIE PROBLEME DES
 NORMALBUERGERS INTERESSIEREN.

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1820
1. STIMME ZU	1223	61.06		67.20
2. STIMME NICHT ZU	597	29.81		32.80
7. VERWEIGERT	0			
8. WEISS NICHT	180	8.99		.
9. KEINE ANGABE	3	0.15		.
0. TNZ	0			
	2003	100.00		100.00

V28 F.2F.REGIER.-OEF.MEINUNG

Position: 36 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.F. IM ALLGEMEINEN REAGIERT DIE REGIERUNG AUF DIE OEF-
 FENTLICHE MEINUNG.

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1818
1. STIMME ZU	930	46.43		51.16
2. STIMME NICHT ZU	888	44.33		48.84
7. VERWEIGERT	0			
8. WEISS NICHT	177	8.84		.
9. KEINE ANGABE	8	0.40		.
0. TNZ	0			
	2003	100.00		100.00

V29 F.2G.MAECHTIGE BESTIMMEN

Position: 37 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.G. DIE POLITIK WIRD VON WENIGEN MAECHTIGEN LEUTEN BE-
 STIMMT.

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1874
1. STIMME ZU	1396	69.70		74.49
2. STIMME NICHT ZU	478	23.86		25.51
7. VERWEIGERT	0			
8. WEISS NICHT	127	6.34		.
9. KEINE ANGABE	2	0.10		.
0. TNZ	0			
	2003	100.00		100.00

V30 F.2H.EIGENNUTZ POLITIKER

Position: 38 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2.H. DIE MEISTEN POLITIKER HANDELN MEHR IM EIGENEN ALS
 IM OEFFENTLICHEN INTERESSE.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1781
1. STIMME ZU	1049	52.37	58.90
2. STIMME NICHT ZU	732	36.55	41.10
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	217	10.83	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V31 F.3A.ZUKUNFT UNGEWISS

Position: 39 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.A. AUF DIESEN KARTEN STEHEN AUSSAGEN UEBER DAS LEBEN DES
 DURCHSCHNITTLICHEN BUERGERS. -
 WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE ZU - WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN
 SIE NICHT ZU?

INT.: <GRAUES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN!
 KENNBUCHSTABEN UND ANTWORTZIFFER NENNEN LASSEN!>

A. DIE ZUKUNFT IST ZU UNGEWISS, ALS DASS MAN WEIT IM VORAUS
 PLANEN KOENNTE.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1908
1. STIMME ZU	1216	60.71	63.73
2. STIMME NICHT ZU	692	34.55	36.27
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	95	4.74	.
9. KEINE ANGABE	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V32 F.3B.ZUWENG.ANSTRENGUNG

Position: 40 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.B. LEUTE SIND DESWEGEN ARM, WEIL SIE SICH ZU WENIG AN-
 STRENGEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1860
1. STIMME ZU	557	27.81	29.95
2. STIMME NICHT ZU	1303	65.05	70.05
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	138	6.89	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V33 F.3C.FREIHEIT-BEHOERDEN

Position: 41 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.C. WIR VERLIEREN LANGSAM UNSERE PERSOENLICHE FREIHEIT,
 WEIL DIE BEHOERDEN SICH IMMER WEITER AUSDEHNEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1828
1. STIMME ZU	979	48.88	53.56
2. STIMME NICHT ZU	849	42.39	46.44
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	175	8.74	.
9. KEINE ANGABE	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V34 F.3D.GEGENWARTSBEZUG

Position: 42 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.D. HEUTZUTAGE MUSS MAN SICH EIGENTLICH AUF DIE GEGENWART
 KONZENTRIEREN, DIE ZUKUNFT WIRD SICH SCHON FINDEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1868
1. STIMME ZU	1007	50.27	53.91
2. STIMME NICHT ZU	861	42.99	46.09
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	134	6.69	.
9. KEINE ANGABE	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V35 F.3E.ZUFALL BEST.LEBEN

Position: 43 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.E. WAS IM LEBEN GESCHIEHT, HAENGT MEISTENS VOM ZUFALL
 AB.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1881
1. STIMME ZU	567	28.31	30.14
2. STIMME NICHT ZU	1314	65.60	69.86
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	119	5.94	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V36 F.3F.EINFL.AUF KOM.POLIT

Position: 44 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.F. DER NORMALBUERGER HAT VIEL IN DER KOMMUNALPOLITIK
 ZU SAGEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1834
1. STIMME ZU	402	20.07	21.92
2. STIMME NICHT ZU	1432	71.49	78.08
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	167	8.34	.
9. KEINE ANGABE	2	0.10	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V37 F.3G.WELT GEHT BERGAB

Position: 45 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.G. ALLES IM ALLEM BETRACHTET, GEHT ES IN DER WELT BERG-
 AUF.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1710
1. STIMME ZU	453	22.62	26.49
2. STIMME NICHT ZU	1257	62.76	73.51
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	292	14.58	.
9. KEINE ANGABE	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V38 F.3H.LEBEN WIRD SCHLECHT

Position: 46 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.H. DAS LEBEN DES NORMALBUERGERS WIRD SCHLECHTER, NICHT
 BESSER.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1808
1. STIMME ZU	1061	52.97	58.68
2. STIMME NICHT ZU	747	37.29	41.32
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	191	9.54	.
9. KEINE ANGABE	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V39 F.3J.EINFL.AUF REGIERUNG

Position: 47 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.J. DER DURCHSCHNITTLICHE BUERGER HAT VIEL EINFLUSS AUF
 REGIERUNGSENTSCHEIDUNGEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1895
1. STIMME ZU	200	9.99	10.55
2. STIMME NICHT ZU	1695	84.62	89.45
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	108	5.39	.
9. KEINE ANGABE	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V40 F.3K.LEBENSREGELN

Position: 48 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.K. OBWOHL VIELES SICH AENDERT, GIBT ES DOCH IMMER NOCH
 BESTIMMTE GRUNDREGELN (DES LEBENS), NACH DENEN MAN
 SICH RICHTEN KANN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1903
1. STIMME ZU	1769	88.32	92.96
2. STIMME NICHT ZU	134	6.69	7.04
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	98	4.89	.
9. KEINE ANGABE	2	0.10	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V41 F.3L.KEIN KINDERKRIEGEN

Position: 49 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.L. SO WIE DIE ZUKUNFT AUSSIEHT, IST ES UNFAIR, KINDER
 IN DIE WELT ZU SETZEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1815
1. STIMME ZU	523	26.11	28.82
2. STIMME NICHT ZU	1292	64.50	71.18
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	184	9.19	.
9. KEINE ANGABE	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V42 F.3M.KEIN POLIT.EINFLUSS

Position: 50 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.M. DIE OEFFENTLICHKEIT HAT KAUM EINFLUSS DARAUF, WAS
 DIE POLITIKER TUN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1858
1. STIMME ZU	1161	57.96	62.49
2. STIMME NICHT ZU	697	34.80	37.51
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	142	7.09	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V43 F.3N.ARME LEUTE

Position: 51 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.N. ARME LEUTE KOENNTEN IHRE SITUATION VERBESSERN, WENN
 SIE ES VERSUCHEN WUERDEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1753
1. STIMME ZU	954	47.63	54.42
2. STIMME NICHT ZU	799	39.89	45.58
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	241	12.03	.
9. KEINE ANGABE	9	0.45	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V44 F.30.VERAEND.GRUNDSAETZE

Position: 52 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3.O. VIELE GRUNDSAETZE UNSERER ELTERN GEHEN DEN BACH
 RUNTER.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1845
1. STIMME ZU	1330	66.40	72.09
2. STIMME NICHT ZU	515	25.71	27.91
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	155	7.74	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V45 F.4A.VERTRAUEN I.MENSCH

Position: 53 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.A. ICH LESE IHNEN JETZT WIEDER EINIGE AUSSAGEN VOR.
 BITTE SAGEN SIE MIR AUCH HIER BEI JEDEM SATZ,
 OB SIE DER JEWEILIGEN AUSSAGE ZUSTIMMEN, ODER OB SIE
 NICHT ZUSTIMMEN.
 SAGEN SIE MIR IHRE MEINUNG GANZ SPONTAN - OHNE LANGE
 ZU UEBERLEGEN.

INT.:<VORGABEN EINZELN NACHEINANDER VORLESEN UND ANTWORTEN
 EINKREISEN!>

A. DEN MEISTEN MENSCHEN KANN MAN TRAUEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1851
1. STIMME ZU	767	38.29	41.44
2. STIMME NICHT ZU	1084	54.12	58.56
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	144	7.19	.
9. KEINE ANGABE	8	0.40	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V46 F.4B.MITMENSCHEN WICHT.?

Position: 54 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.B. DIE MEISTEN MENSCHEN KUEMMERN SICH IM GRUNDE NICHT
 DARUM, WAS AUS IHREN MITMENSCHEN WIRD.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1937
1. STIMME ZU	1524	76.09	78.68
2. STIMME NICHT ZU	413	20.62	21.32
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	61	3.05	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V47 F.4C.EGOISMUS D.LEUTE

Position: 55 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.C. ZU VIELE MENSCHEN IN UNSERER GESELLSCHAFT DENKEN NUR
 AN SICH SELBST UND KUEMMERN SICH SONST UM NIEMANDEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1942
1. STIMME ZU	1678	83.77	86.41
2. STIMME NICHT ZU	264	13.18	13.59
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	56	2.80	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V48 F.4D.SUPERMAERKTE

Position: 56 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.D. IN DEN MEISTEN SUPERMAERKTEN GEHT ES EHRlich ZU.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1635
1. STIMME ZU	901	44.98	55.11
2. STIMME NICHT ZU	734	36.65	44.89
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	364	18.17	.
9. KEINE ANGABE	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V49 F.4E.FREUNDLICHK.ANDERER

Position: 57 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.E. VIELE LEUTE SIND NUR DESHALB FREUNDLICH, WEIL SIE
 ETWAS VON EINEM WOLLEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1898
1. STIMME ZU	1259	62.86	66.33
2. STIMME NICHT ZU	639	31.90	33.67
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	102	5.09	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V50 F.4F.FAIRER UMGANG

Position: 58 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.F. DIE MEISTEN MENSCHEN BEHANDELN SICH GEGENSEITIG
 FAIR.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1833
1. STIMME ZU	1070	53.42	58.37
2. STIMME NICHT ZU	763	38.09	41.63
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	165	8.24	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V51 F.4G.LEBENSGESTALTUNG

Position: 59 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.G. DIE MEISTEN LEUTE KOENNEN ZIEMLICH FREI DARUEBER ENT-
 SCHEIDEN, WIE SIE LEBEN WOLLEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1903
1. STIMME ZU	1355	67.65	71.20
2. STIMME NICHT ZU	548	27.36	28.80
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	94	4.69	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V52	F.4H.VIEL POLIT.EINFLUSS
-----	--------------------------

Position: 60 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.H. LEUTE WIE ICH HABEN VIEL IN DER POLITIK ZU SAGEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1936
1. STIMME ZU	94	4.69	4.86
2. STIMME NICHT ZU	1842	91.96	95.14
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	63	3.15	.
9. KEINE ANGABE	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V53	F.4J.WELTPOL.EREIGNISSE
-----	-------------------------

Position: 61 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4.J. DURCH AKTIVE TEILNAHME AM POLITISCHEN UND SOZIALEN
 LEBEN KANN MAN WELTPOLITISCHE EREIGNISSE STEUERN.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1766
1. STIMME ZU	570	28.46	32.28
2. STIMME NICHT ZU	1196	59.71	67.72
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	234	11.68	.
9. KEINE ANGABE	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V54 F.5.EINDRUCK BUNDESTAG

Position: 62 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.6. LASSEN SIE MICH JETZT KURZ EINIGE FRAGEN ZUR ARBEIT
 DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES STELLEN:
 HABEN SIE EINEN GUENSTIGEN ODER UNGUENSTIGEN EINDURCK VON
 DER BISHERIGEN ARBEIT DES BUNDESTAGES IN BONN SEIT BESTEHEN
 DER BUNDESREPUBLIK?

INT.:<FALLS BEFRAGTER SEINE SICHTWEISE VON EINZELNEN PER-
 SONEN ODER PARTEIEN ABHAENGIG MACHT, DARAUF HINWEISEN,
 DASS ES UM DEN GESAMTEINDRUCK DER BISHERIGEN ARBEIT
 GEHT!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1698
1. GUENSTIGER EINDRUCK	737	36.79	43.40
2. UNGUENSTIGER EINDURCK	484	24.16	28.50
3. UNENTSCHIEDEN	477	23.81	28.09
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	304	15.18	.
9. KEINE ANGABE	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V55 F.7. KANZLER, MINISTER

Position: 63 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.7. WELCHE STELLUNG HABEN IHRER MEINUNG NACH DER BUNDES-
 KANZLER UND DIE MINISTER IM DEUTSCHEN BUNDESTAG?

INT.:<GELBE LISTE 2 VORLEGEN!
 NUR EINE NENNUNG MOEGLICH!>

DER BUNDESKANZLER UND DIE MINISTER:

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1639
1. MUESSEN ABGEORDNETE DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES SEIN	1019	50.87	62.17
2. KOENNEN ABGEORDNETE DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES SEIN	488	24.36	29.77
3. DUERFEN NICHT ABGEORDNETE DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES SEIN	132	6.59	8.05
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	358	17.87	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V56 F.8.KRITIK AN REGIERUNG

Position: 64 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8. IM BUNDESTAG SOLL DIE POLITIK DER REGIERUNG OEFFENTLICH DISKUTIERT UND KRITISIERT WERDEN. DAZU STEHEN HIER ZWEI MEINUNGEN.

WELCHER DAVON WUERDEN SIE PERSOENLICH ZUSTIMMEN?

INT.:<BLAUE LISTE 3 VORLEGEN!
 NUR EINE NENNUNG MOEGLICH!>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1992
1. ALLE ABGEORDNETEN, NICHT NUR DIE DER OPPOSITION, SOLLEN IM BUNDESTAG OEFFENTLICH KRITIK UEBEN, WENN IHNEN SIE POLITIK DER REGIERUNG NICHT GEFAELLT.	1539	76.83	77.26
2. NORMALERWEISE SOLLEN NUR DIE ABGEORDNETEN DER OPPOSITION IM BUNDESTAG OEFFENTLICH KRITIK UEBEN, WENN IHNEN DIE POLITK DER REGIERUNG NICHT GEFAELLT.	177	8.84	8.89
3. HABE DARUEBER NOCH NICHT NACHGEDACHT.	276	13.78	13.86
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. KEINE ANGABE	11	0.55	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V57 F.9.VERHAELT.AUSSCHUESSE

Position: 65
 Länge: 3 FW2: 997

F.9. WAS MEINEN SIE, WIE VERTEILT SICH DIE ARBEIT DER ABGEORDNETEN IM DEUTSCHEN BUNDESTAG: ZU WELCHEM PROZENTSATZ ARBEITEN SIE IN KLEINEREN GRUPPEN, Z.B. IN AUSSCHUESSEN ODER IN IHREN FRAKTIONEN UND ZU WELCHEM PROZENTSATZ REDEN UND DISKUTIEREN SIE IM GROSSEN SITZUNGSSAAL?

INT.:<DARAUF ACHTEN, DASS DIE ANGABEN 100% ERGEBEN!>

ARBEITEN IN KLEINEN GRUPPEN

Siehe Note Nr. 2

V58 F.9.VERHAELT.AUSSCHUESSE

Position: 68
 Länge: 3 FW2: 997

F.9. REDEN UND DISKUTIEREN IM GROSSEN SITZUNGSSAAL

Siehe Note Nr. 2

V59 F.10.RICHTG.VERHAELTNIS?

Position: 71 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.10. FINDEN SIE DIESES VERHAELTNIS RICHTIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1218
1. JA	831	41.49	68.23
2. NEIN	387	19.32	31.77
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	221	11.03	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	558	27.86	.
	2003	100.00	100.00

V60 F.11A.MEHR DISKUSSION ?

Position: 72 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.11.A. MEINEN SIE, DIE ABGEORDNETEN SOLLTEN MEHR REDEN
 UND DISKUTIEREN IM GROSSEN SITZUNGSSAAL ODER WENIGER
 REDEN UND DISKUTIEREN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	534
1. MEHR REDEN UND DISKUTIEREN	275	13.73	51.50
2. WENIGER REDEN UND DISKUTIEREN	259	12.93	48.50
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	74	3.69	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	1389	69.35	.
	2003	100.00	100.00

V61 F.11B.MEHR KL.GRUPPEN

Position: 73 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.11.B. UND MEINEN SIE, DIE ABGEORDNETEN SOLLTEN MEHR IN
 KLEINEREN GRUPPEN ARBEITEN, ODER WENIGER IN KLEINE-
 REN GRUPPEN ARBEITEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	495
1. MEHR IN KLEINERE GRUPPEN ARBEITEN	270	13.48	54.55
2. WENIGER IN KLEINREN GRUPPEN ARBEITEN	225	11.23	45.45
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	106	5.29	.
9. K.A.	13	0.65	.
0. TNZ	1389	69.35	.
	2003	100.00	100.00

V62 F.12.BD.TAGSDEBATTEN

Position: 74 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.12. WORIN SEHEN SIE DEN HAUPTSAECHLICHEN ZWECK DER DEBATTEN IM BUNDESTAG:

INT.:<ANTWORTVORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. WOLLEN SICH DIE ABGEORDNETEN IN DEN PARLAMENTSDEBATTEN HAUPTSAECHLICH UEBERZEUGEN,	810	40.44	41.01
O D E R			
2. WOLLEN DIE ABGEORDNETEN HAUPTSAECHLICH DEN BUERGERN KLARMACHEN, WORUM ES GEHT UND IHNEN ZEIGEN, WER WO-FUER UND WOGEGEN IST?	1165	58.16	58.99
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	28	1.40	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V63 F.13A.GUTER ZUHOERER

Position: 75 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.A. HIER SIND NUN WIEDER EINIGE AUSSAGEN. DIESMAL GEHT ES DARUM, WIE MAN SICH SELBST SIEHT. AUCH HIER KOENNEN MIT EINZELNEN AUSSAGEN NICHT ALLE BESONDERHEITEN BERUECKSICHTIGT WERDEN, EINIGE AUSSAGEN PASSEN DESHALBT VIELLEICHT NICHT SO GUT AUF SIE. WIR MOECHTEN SIE ABER TROTZDEM IN JEDEM FALL UM EINE ANTWORT BITTEN. ANTWORTEN SIE WIEDER BITTE GANZ SPONTAN, OHNE LANGE ZU UEBERLEGEN MIT: STIMMT ODER STIMMT NICHT.

INT.:<GRUENE LISTE 4 VORLEGEN!
 KENNBUCHSTABEN UND ANTWORTZIFFER NENNEN LASSEN!>

A. ICH BIN IMMER EIN GUTER ZUHOERER, EGAL, MIT WEM ICH MICH UNTERHALTE.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1879
1. STIMME ZU	1429	71.34	76.05
2. STIMME NICHT ZU	450	22.47	23.95
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	119	5.94	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V64 F.13B.GEFALLEN ERFUELLEN

Position: 76 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.B. ICH NEHME DIE FORDERUNG, EINEN GEFALLEN ZU ERWIDERN,
 NIE UEBEL.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1886
1. STIMME ZU	1548	77.28	82.08
2. STIMME NICHT ZU	338	16.87	17.92
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	111	5.54	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V65 F.13C.JDM. HEIMZAHLEN

Position: 77 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.C. MANCHMAL VERSUCHE ICH, ES JEMANDEN HEIMZUZAHLEN,
 ANSTATT GRAS DARUEBER WACHSEN ZU LASSEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1905
1. STIMME ZU	701	35.00	36.80
2. STIMME NICHT ZU	1204	60.11	63.20
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	92	4.59	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V66 F.13D.WILLEN DURCHSETZEN

Position: 78 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.D. ICH BIN MANCHMAL IRRITIERT, WENN ICH MEINEN WILLEN
 NICHT DURCHSETZEN KANN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1890
1. STIMME ZU	774	38.64	40.95
2. STIMME NICHT ZU	1116	55.72	59.05
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	106	5.29	.
9. KEINE ANGABE	7	0.35	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V67 F.13E.NEI AUF ANDERE

Position: 79 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.E. ES HAT ZEITEN GEGEBEN, IN DENEN ICH SEHR NEIDISCH
 AUF DAS GLUECK ANDERER LEUTE WAR.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1939
1. STIMME ZU	638	31.85	32.90
2. STIMME NICHT ZU	1301	64.95	67.10
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	58	2.90	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V68 F.13F.UNABSICH.VERLETZEN

Position: 80 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.F. ICH HABE NIEMALS MIT ABSICHT ETWAS GESAGT, DAS
 JEMANDEN VERLETZEN KOENNTE.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1849
1. STIMME ZU	938	46.83	50.73
2. STIMME NICHT ZU	911	45.48	49.27
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	148	7.39	.
9. KEINE ANGABE	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V69 F.13G.AGGRESSIONEN

Position: 81 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.G. ES HAT SITUATIONEN GEGEBEN, WO ICH AM LIEBSTEN AL-
 LES ZUSAMMENGESCHLAGEN HAETTE.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1922
1. STIMME ZU	1018	50.82	52.97
2. STIMME NICHT ZU	904	45.13	47.03
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	76	3.79	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V70 F.13H.KEINE ABNEIGUNG

Position: 82 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.H. ICH HABE NOCH NIE EINE STARKE ABNEIGUNG GEGEN
 JEMANDEN GEHABT.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1902
1. STIMME ZU	656	32.75	34.49
2. STIMME NICHT ZU	1246	62.21	65.51
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	96	4.79	.
9. KEINE ANGABE	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V71 F.13J.UEBERVORTEILEN

Position: 83 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.J. ES HAT SCHON MAL GELEGENHEITEN GEGEBEN, BEI DENEN
 ICH JEMANDEN UEBERVORTEILT HABE.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1845
1. STIMME ZU	847	42.29	45.91
2. STIMME NICHT ZU	998	49.83	54.09
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	151	7.54	.
9. KEINE ANGABE	7	0.35	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V72 F.13K.FEHLER ZUGEBEN

Position: 84 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.13.K. ICH BIN IMMER BEREIT, MEINE FEHLER ZUZUGEBEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1829
1. STIMME ZU	1237	61.76	67.63
2. STIMME NICHT ZU	592	29.56	32.37
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	167	8.34	.
9. KEINE ANGABE	7	0.35	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V73 F.14A.GEFUEHL:MIR FREMD

Position: 85 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.14.A. WIR MOECHTEN JETZT ETWAS UEBER DIE ALLGEMEINE STIMMUNG DER MENSCHEN HEUTZUTAGE WISSEN. DIE AUSSAGEN AUF DEN KAERTCHEN BESCHREIBEN GEFUEHLE UND STIMMUNGEN. BITTE SORTIEREN SIE DIE KAERTCHEN AUF DIESEM FELDERBLATT DANACH WIE HAEUEFIG SIE SELBST IN DEN VERGANGENEN WOCHEN EIN BESTIMMTES GEFUEHL ODER EINE BESTIMMTE STIMMUNG HATTEN. WENN SIE Z.B. EIN BESTIMMTES GEFUEHL OFT HATTEN, LEGEN SIE BITTE DAS KAERTCHEN MIT DER BESCHREIBUNG DIESER STIMMUNG AUF DEN TEIL DES FELDERBLATTES MIT DER AUFSCHRIFT OFT. HATTEN SIE EIN BESTIMMTES GEFUEHL MANCHMAL, SELTEN ODER NIE, LEGEN SIE DAS KAERTCHEN DANN BITTE AUF DEN JEWEILS ENTSPRECHENDEN TEIL DES FELDERBLATTES.

INT.:<GELBES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN, DAZU WEISSE LISTE 5 VORLEGEN!
WENN BEFRAGTER FERTIG SORTIERT HAT, BUCHSTABEN DER KAERTCHEN IN DEN EINZELNEN FACHERN VOM BEFRAGTEN VORLESEN LASSEN UND ANWORTZIFFER IM FRAGEBOGEN EINKREISEN. WENN BEFRAGTER EIN KAERTCHEN NICHT ZUORDNEN KONNTE, BITTE DIE KATEGORIE "WEISS NICHT" EINKREISEN.>

ICH HATTE DAS GEFUEHL
DASS ICH MIR SELBST FREMD BIN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1963
1. NIE	1102	55.02	56.14
2. SELTEN	504	25.16	25.67
3. MANCHMAL	315	15.73	16.05
4. OFT	42	2.10	2.14
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	33	1.65	.
9. K.A.	7	0.35	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V74 F.14B.GEF:BIN VERGESSEN

Position: 86 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.14.B. ICH HATTE DAS GEFUEHL
DASS MEINE FREUNDE MICH VERGESSEN HABEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1984
1. NIE	859	42.89	43.30
2. SELTEN	611	30.50	30.80
3. MANCHMAL	432	21.57	21.77
4. OFT	82	4.09	4.13
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	14	0.70	.
9. K.A.	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V75 F.14C.GEF:FEHL AM PLATZ

Position: 87 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.C. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS ICH FEHL AM PLATZ BIN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1977
1. NIE	1023	51.07	51.75
2. SELTEN	551	27.51	27.87
3. MANCHMAL	342	17.07	17.30
4. OFT	61	3.05	3.09
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	22	1.10	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V76 F.14D.GEF:UNBRAUCHBAR

Position: 88 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.D. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS MICH NIEMAND BRAUCHT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1980
1. NIE	1062	53.02	53.64
2. SELTEN	474	23.66	23.94
3. MANCHMAL	309	15.43	15.61
4. OFT	135	6.74	6.82
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	17	0.85	.
9. K.A.	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V77 F.14E.GEF:LEBEN UNNUETZ

Position: 89 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.E. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS MEIN LEBEN NICHT SEHR NUETZLICH IST

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1972
1. NIE	1173	58.56	59.48
2. SELTEN	464	23.17	23.53
3. MANCHMAL	253	12.63	12.83
4. OFT	82	4.09	4.16
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	26	1.30	.
9. K.A.	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V78 F.14F.GEF:ABSEITS SEIN

Position: 90 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.F. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS ICH SELBST UNTER FREUNDEN ETWAS ABSEITS STEHE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1974
1. NIE	1019	50.87	51.62
2. SELTEN	588	29.36	29.79
3. MANCHMAL	312	15.58	15.81
4. OFT	55	2.75	2.79
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	25	1.25	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V79 F.14G.GEF:EINSAM

Position: 91 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.G. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS ICH SEHR EINSAM BIN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1991
1. NIE	1042	52.02	52.34
2. SELTEN	525	26.21	26.37
3. MANCHMAL	313	15.63	15.72
4. OFT	111	5.54	5.58
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	8	0.40	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V80 F.14H.GEF:NIED.GESCHLAG.

Position: 92 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.H. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS ICH SEHR NIEDERGESCHLAGEN BIN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1984
1. NIE	604	30.15	30.44
2. SELTEN	724	36.15	36.49
3. MANCHMAL	520	25.96	26.21
4. OFT	136	6.79	6.85
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	12	0.60	.
9. K.A.	7	0.35	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V81	F.14J.GEF:GELANGWEILT
-----	-----------------------

Position: 93 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.J. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS MICH ALLES LANGWEILT

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1988
1. NIE	949	47.38	47.74
2. SELTEN	619	30.90	31.14
3. MANCHMAL	351	17.52	17.66
4. OFT	69	3.44	3.47
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	12	0.60	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V82	F.14K.GEF:UNRUHIG
-----	-------------------

Position: 94 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.K. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 DASS ICH ZU UNRUHIG BIN, UM LANGE STILLZUSITZEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1986
1. NIE	580	28.96	29.20
2. SELTEN	549	27.41	27.64
3. MANCHMAL	557	27.81	28.05
4. OFT	300	14.98	15.11
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	14	0.70	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V83 F.14L.GEF:UNGUTES GEFUEH

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14.L. ICH HATTE DAS GEFUEHL
 ICH HATTE IN DEN VERGANGENEN WOCHEN EIN UNGUTES
 GEFUEHL, OHNE ZU WISSEN WARUM.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1923
1. NIE	1005	50.17	52.26
2. SELTEN	505	25.21	26.26
3. MANCHMAL	302	15.08	15.70
4. OFT	111	5.54	5.77
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	76	3.79	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V84 F.15A.AND.HELFFEN

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.A. ICH LEGE IHNEN JETZT NOCH EINIGE AUSSAGEN ZU MENSCH-
 LICHEN GEFUEHLEN UND EINSTELLUNGEN VOR. BITTE SAGEN
 SIE MIR WIEDER BEI JEDER AUSSAGE, OB DIESE FUER
 SIE PERSOENLICH STIMMT ODER NICHT STIMMT.
 SAGEN SIE MIR IHRE MEINUNG GANZ SPONTAN - OHNE LANGE
 ZU UEBERLEGEN.

INT.:<GELBE LISTE 6 VORLEGEN!
 KENNBUCHSTABEN UND ANTWORTZIFFER NENNEN LASSEN!>

ICH DENKE, DASS ICH ANDEREN MENSCHEN IN VIELER HINSICHT
 HELFFEN KANN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1838
1. STIMMT	1613	80.53	87.76
2. STIMMT NICHT	225	11.23	12.24
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	159	7.94	.
9. K.A.	6	0.30	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V85 F.15B.BESSER ALS ELTERN

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.B. ICH FINDE, DASS ES MIR BESSER GEHT ALS ES MEINEN
 ELTERN IN MEINEM ALTER GING.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1859
1.	STIMMT	1620	80.88	87.14
2.	STIMMT NICHT	239	11.93	12.86
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	138	6.89	.
9.	K.A.	6	0.30	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V86 F.15C.OPTIMISMUS

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.C. ICH FINDE ES HEUTZUTAGE SCHWIERIG, UEBERHAUPT NOCH
 OPTIMISTISCH ZU SEIN.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1883
1.	STIMMT	686	34.25	36.43
2.	STIMMT NICHT	1197	59.76	63.57
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	113	5.64	.
9.	K.A.	7	0.35	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V87 F.15D.VIEL DURCHGEMACHT

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.D. ICH HABE MEHR ALS GENUG DURCHGEMACHT.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1859
1.	STIMMT	900	44.93	48.41
2.	STIMMT NICHT	959	47.88	51.59
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	139	6.94	.
9.	K.A.	5	0.25	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V88 F.15E.KIND GLUECKLICHER

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.E. ALS KIND WAR ICH GLUECKLICHER ALS ICH ES HEUTE BIN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1819
1.	STIMMT	570	28.46	31.34
2.	STIMMT NICHT	1249	62.36	68.66
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	178	8.89	.
9.	K.A.	6	0.30	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V89 F.15F.M.AND. GEMEINSAM

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.F. ICH HABE VIELES MIT VIELEN MENSCHEN GEMEINSAM.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1756
1.	STIMMT	1418	70.79	80.75
2.	STIMMT NICHT	338	16.87	19.25
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	243	12.13	.
9.	K.A.	4	0.20	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V90 F.15G.KOMPLEXE WELT

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.G. DIE WELT IST ZU KOMPLIZIERT, ALS DASS ICH SIE VER-
 STEHEN KOENNTE.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1862
1.	STIMMT	681	34.00	36.57
2.	STIMMT NICHT	1181	58.96	63.43
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	134	6.69	.
9.	K.A.	7	0.35	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V91 F.15H.GUT ZURECHTKOMMEN

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.H. JE AELTER ICH WERDE, UMSO BESSER KOMME ICH ZURECHT.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1821
1.	STIMMT	1194	59.61	65.57
2.	STIMMT NICHT	627	31.30	34.43
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	176	8.79	.
9.	K.A.	6	0.30	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V92 F.15J.VERPASSTE CHANCEN

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.J. ICH BEDAURE, DASS ICH FRUEHER SO VIELE CHANCEN VER-
 PASST HABE.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1914
1.	STIMMT	849	42.39	44.36
2.	STIMMT NICHT	1065	53.17	55.64
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	84	4.19	.
9.	K.A.	5	0.25	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V93 F.15K.ES GEHT GUT

Position: 105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.K. ES KOENNTE MIR GAR NICHT BESSER GEHEN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1846
1.	STIMMT	659	32.90	35.70
2.	STIMMT NICHT	1187	59.26	64.30
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	151	7.54	.
9.	K.A.	6	0.30	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V94 F.15L.WENIG EINFLUSS

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.L. ICH HABE WENIG EINFLUSS AUF DIE DINGE, DIE MIR
 PASSIEREN.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1865
1.	STIMMT	770	38.44	41.29
2.	STIMMT NICHT	1095	54.67	58.71
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	132	6.59	.
9.	K.A.	6	0.30	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V95 F.15M.MISSTRAU.I.REGIER.

Position: 107 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.M. ICH HABE ZUR ZEIT WENIG VERTRAUEN ZUR REGIERUNG.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1789
1.	STIMMT	1104	55.12	61.71
2.	STIMMT NICHT	685	34.20	38.29
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	205	10.23	.
9.	K.A.	9	0.45	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V96 F.15N.INTERES.KOM.WAHLEN

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.N. ICH INTERESSIERE MICH NORMALERWEISE FUER KOMMUNAL-
 WAHLEN.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1913
1.	STIMMT	1170	58.41	61.16
2.	STIMMT NICHT	743	37.09	38.84
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	85	4.24	.
9.	K.A.	5	0.25	.
0.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V97 F.150.ZUKUNFT GUENSTIG

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.15.O. ICH FINDE, DASS DIE ZUKUNFT RECHT GUT AUSSIEHT.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1662
1.	STIMMT	491	24.51	29.54
2.	STIMMT NICHT	1171	58.46	70.46
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	328	16.38	.
9.	K.A.	13	0.65	.
0.	TNZ	0		
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V98 F.16A.ETW.VERWIRKLICHEN

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.A. AUCH DIE SAETZE AUF DIESEN KAERTCHEN BEZIEHEN SICH
 AUF DIE GEFUEHLE UND EINSTELLUNGEN. BITTE SAGEN
 SIE MIR BEI JEDEM SATZ, OB ER FUER SIE SELBST
 STIMMT ODER NICHT STIMMT.

INT.:<BLAUES KAERTCHENSPEIL MISCHEN UND UEBERGEHEN!
 KENNBUCHSTABEN UND ANTWORTZIFFER NENNEN LASSEN!>

WENN ICH ETWAS PLANE, BIN ICH FAST SICHER, DASS ICH ES
 AUCH VERWIRKLICHEN KANN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1875
1.	STIMMT	1515	75.64	80.80
2.	STIMMT NICHT	360	17.97	19.20
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	127	6.34	.
9.	K.A.	1	0.05	.
0.	TNZ	0		
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V99 F.16B.LEBENSFREUDE

Position: 111 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.B. ICH HABE VIEL FREUDE AM LEBEN.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1892
1.	STIMMT	1678	83.77	88.69
2.	STIMMT NICHT	214	10.68	11.31
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	106	5.29	.
9.	K.A.	5	0.25	.
0.	TNZ	0		
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V100 F.16C.EINERLEI

Position: 112 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.C. FUER MICH IST EIN TAG WIE DER ANDERE.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1961
1. STIMMT	510	25.46	26.01
2. STIMMT NICHT	1451	72.44	73.99
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	41	2.05	.
9. K.A.	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V101 F.16D.WEN.GESTALTG.MOEGL

Position: 113 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.D. MANCHMAL HABE ICH DAS GEFUEHL, DASS ICH WENIG EIN-
 FLUSS DARAUF HABE, IN WELCHE RICHTUNG MEIN LEBEN
 SICH ENTWICKELT.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1879
1. STIMMT	765	38.19	40.71
2. STIMMT NICHT	1114	55.62	59.29
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	120	5.99	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V102 F.16E.HAT HAND U. FUSS

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.E. DAS, WAS ICH ZUR ZEIT TUE, HAT HAND UND FUSS.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1835
1. STIMMT	1585	79.13	86.38
2. STIMMT NICHT	250	12.48	13.62
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	165	8.24	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V103 F.16F.KOMM NICHT V.FLECK

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.F. ES KOMMT MIR VOR, ALS OB ICH ZUR ZEIT NICHT VOM
 FLECK KOMME.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1918
1. STIMMT	426	21.27	22.21
2. STIMMT NICHT	1492	74.49	77.79
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	82	4.09	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V104 F.16G.ALLES SATTHABEN

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.G. ICH HABE ALLES SO SATT, DASS ICH ES NICHT MEHR
 AUSHALTEN KANN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1942
1. STIMMT	134	6.69	6.90
2. STIMMT NICHT	1808	90.26	93.10
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	60	3.00	.
9. K.A.	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V105 F.16H.ZUFRIEDEN SEIN

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.16.H. ALLES IN ALLEM GESEHEN, BIN ICH ZUFRIEDEN.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1932
1. STIMMT	1692	84.47	87.58
2. STIMMT NICHT	240	11.98	12.42
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	70	3.49	.
9. K.A.	1	0.05	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V106 GESCHLECHT BEGFRAGTER

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

INTERVIEW WIRD DURCHGEFUEHRT MIT:
 INT. OHNE BEFRAGTEN EINSTUFEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2003
1. MANN	880	43.93	43.93
2. FRAU	1123	56.07	56.07
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	0		
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V107 S1.SCHICHT BEFRG.

Position: 119 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.1. ABSCHLIESSEND NOCH EINIGE FRAGEN ZUR STATISTIK.
 ES WIRD HEUTE VIEL UEBER DIE VERSCHIEDENEN BEVOELKERUNGS-
 SCHICHTEN GESPROCHEN.
 WELCHER SCHICHT RECHNEN SIE SICH SELBST EHER ZU, DER:

INT.: <ANTWORTVORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1891
1. ARBEITERSCHICHT	630	31.45	33.32
2. MITTELSCHICHT	1011	50.47	53.46
3. OBEREN MITTELSCHICHT	199	9.94	10.52
4. OBERSCHICHT	19	0.95	1.00
5. KEINER DIESER SCHICHTEN?	32	1.60	1.69
7. VERWEIGERT	57	2.85	.
8. WEISS NICHT	37	1.85	.
9. K.A.	18	0.90	.
0. TNZ	0		
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V108 S2.GEBURTSMONAT BEFRGT.

Position: 120 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.2. SAGEN SIE MIR BITTE, IN WELCHEM JAHR UND IN WELCHEM
 MONAT SIND SIE GEBOREN?

MONAT

Siehe Note Nr. 3

V109 S2.GEBURTSJAHR BEFRG.

Position: 122 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

S.2. GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 3

V110 S3.UNI,SCHULE DERZEIT

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.3. BESUCHEN SIE GEGENWAERTIG EINE SCHULE ODER HOCHSCHULE?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1998
1. JA	157	7.84	7.86
2. NEIN	1841	91.91	92.14
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	5	0.25	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V111 S4.SCHULART DERZEIT

Position: 127 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.4. WAS FUER EINE SCHULE IST DAS?

INT.:<WEISSE LISTE S 1 VORLEGEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 155
01. UNIVERSITAET, HOCHSCHULE	71	3.54	45.81
02. FACHHOCHSCHULE, INGENIEURSCHULE	10	0.50	6.45
03. BERUFSFACHSCHULE, FACHSCHULE, TECHNIKERSCHULE	16	0.80	10.32
04. GYMNASIUM (AUCH ABENDGYMNASIUM)	24	1.20	15.48
05. REAL-, MITTELSCHULE (AUCH ABENDREALSCHULE)	2	0.10	1.29
06. INTEGRIERTE GESAMTSCHULE	1	0.05	0.65
07. KOOPERATIVE GESAMTSCHULE	0		
08. BERUFSSCHULE	11	0.55	7.10
09. SONSTIGES	20	1.00	12.90
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	2	0.10	.
00. TNZ	1846	92.16	.
	2003	100.00	100.00

V112 S5.SCHULLABSCHLUSS

Position: 129 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.5. WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE:

INT.:<ANTWORTVORGABEN VORLESEN, NUR EINE NENNUNG MOEGLICH/
 NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1995
1. VOLKS- (HAUPT-)SCHULABSCHLUSS	1103	55.07	55.29
2. MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	529	26.41	26.52
3. FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE ETC.)	69	3.44	3.46
4. ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	275	13.73	13.78
5. KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	19	0.95	0.95
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	8	0.40	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V113 S6.BER.AUSBILD.ABSCHLUSS

Position: 130 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.6. WELCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS HABEN SIE?

INT.:<WEISSE LISTE S 2 VORELGEN!
 NUR DEN LETZTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1994
01. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT GEWERBLICHER ODER LANDWIRTSCHAFTLICHER LEHRE	412	20.57	20.66
02. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT KAUFMAENNISCHER ODER SONSTIGER LEHRE	588	29.36	29.49
03. BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	118	5.89	5.92
04. BERUFLICHES PRAKTIKUM	55	2.75	2.76
05. MEISTER-/TECHNIKER- ODER GLEICHWERTIGER FACH- SCHULABSCHLUSS	89	4.44	4.46
06. FACHHOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH INGENIEURSCHULABSCHLUSS)	78	3.89	3.91
07. HOCHSCHULABSCHLUSS	130	6.49	6.52
08. KEINEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS (AUCH BERUFSSCHULE OHNE LEHRE)	524	26.16	26.28
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	9	0.45	.
00. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V114 S7.HAUPTBER.ERWERBSTAET.

Position: 132 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.7. WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

INT.:<WEISSE LISTE S 3 VORLEGEN!
 NUR EINE ANGABE MOEGLICH!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2003
01. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, GANZTAGS	792	39.54	39.54
02. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, HALBTAGS	126	6.29	6.29
03. ARBEITSLOS	85	4.24	4.24
04. NEBENHER ERWERBSTAETIG	45	2.25	2.25
05. NICHT ERWERBSTAETIG HAUSFRAU (HAUSMANN)	425	21.22	21.22
06. WEHR-/ZIVILDIENTSTLEISTENDER	4	0.20	0.20
07. RENTNER/PENSIONAER	383	19.12	19.12
08. SCHUELER, STUDENT, AUSZUBILDENDER	130	6.49	6.49
10. SONSTIGE (R) NICHTERWERBSTAETIGE (R)	13	0.65	0.65
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. KA.	0		
00. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V115 S7A.OEF.DIENST?

Position: 134 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.7.A. SIND SIE IM OEFFENTLICHEN DIENST BESCHAEFTIGT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	914
1. JA	253	12.63	27.68
2. NEIN	661	33.00	72.32
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V116 S8.BER.STELLUNG

Position: 135 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.8. BITTE ORDNET SIE IHRE BERUFLICHE STELLUNG NACH DIESER LISTE EIN.

INT.:<WEISSE LISTE S 4 VORLEGEN!>

KENNZIFFER

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (LANDWIRT. GENUTZTE FLAECHE VON...)		00055	
		Ungewichtet Abs.	% N= 913
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	1	0.05
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	7	0.35
12.	LANDWIRT MIT 20 HA BIS UNTER 50 HA	3	0.15
13.	LANDWIRT MIT 50 HA UND MEHR	0	
AKADEMISCH FREIE BERUFE (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT EIGENER PRAXIS)			
15.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	10	0.50
16.	MIT 2-9 MITARBEITERN	7	0.35
17.	MIT 10 UND MEHR MITARBEITER	1	0.05
SELBSTAENDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE, DIENSTLEISTUNG)			
21.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	32	1.60
22.	MIT 2-9 MITARBEITER	23	1.15
23.	MIT 10 BIS 49 MITARBEITER	6	0.30
24.	MIT 50 MITARBEITER UND MEHR	5	0.25
30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	3	0.15
BEAMTE, RICHTER, BERUFSSOLDATEN			
40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER- AMTSMEISTER)	11	0.55
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	45	2.25
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	44	2.20
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGS- RAT AUFWAERTS)	13	0.65
49.	WEHRPFLICHTIGE	1	0.05
ANGESTELLTE			
50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	15	0.75
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEU- FER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	104	5.19
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	192	9.59
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANT- WORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	111	5.54
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENT- SCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	15	0.75

V116 S8.BER.STELLUNG (Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTA ARBEITER	28	1.40	3.07
61.	ANGELERNTA ARBEITER	71	3.54	7.78
62.	GELERNTA UND FACHARBEITER	139	6.94	15.22
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	20	1.00	2.19
64.	MEISTER/POLIERE	5	0.25	0.55

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFMAEN./VERWALTUNGS-LEHRLINGE	0		
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	0		
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	1	0.05	0.11
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	0		
97.	VERWEIGERT	0		
98.	WEISS NICHT	0		
99.	K.A.	5	0.25	.
00.	TNZ	1085	54.17	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V117 S9A.ARBEIT LANGWEILT

Position: 137 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.9.A. ICH HABE HIER EINIGE AUSSAGEN ZUR ZUFRIEDENHEIT MIT DER ARBEIT.
 BITTE SAGEN SIE MIR ZU JEDER AUSSAGE, OB SIE DIESER ZUSTIMMEN ODER OB SIE NICHT ZUSTIMMEN.

INT.:<WEISSE LISTE S 5 VORLEGEN!>

A. ICH LANGWEILE MICH BEI MEINER ARBEIT

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		911
1.	STIMME ZU	48	2.40	5.27
2.	STIMME NICHT ZU	863	43.09	94.73
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	5	0.25	.
9.	K.A.	2	0.10	.
0.	TNZ	1085	54.17	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V118 S9B.ZUFRIED.MIT ARBEIT

Position: 138 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.9.B. ICH BIN MIT MEINER ARBEIT ZUFRIEDEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 898
1. STIMME ZU	795	39.69	88.53
2. STIMME NICHT ZU	103	5.14	11.47
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	18	0.90	.
9. K.A.	2	0.10	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V119 S9C.UNABHAENG.ARBEIT

Position: 139 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**S.9.C. ICH WUERDE BEI MEINER ARBEIT GERN MEHR FREIHEIT
HABEN (UNABHAENGIGER SEIN)**

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 884
1. STIMME ZU	336	16.77	38.01
2. STIMME NICHT ZU	548	27.36	61.99
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	31	1.55	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V120 S9D.ZUSAMMENGEHOERIGKEIT

Position: 140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**S.9.D. DA, WO ICH ARBEITE, HABEN DIE LEUTE EIN GEFUEHL
DER ZUEGHOERIGKEIT**

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 864
1. STIMME ZU	717	35.80	82.99
2. STIMME NICHT ZU	147	7.34	17.01
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	50	2.50	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V121 S9E.WENIG ABWECHSLUNG

Position: 141 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.9.E. BEI MEINER ARBEIT GIBT ES ZU WENIG ABWECHSLUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 903
1. STIMME ZU	165	8.24	18.27
2. STIMME NICHT ZU	738	36.84	81.73
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	12	0.60	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V122 S9F.BESTES KOENNEN

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**S.9.F. BEI MEINER ARBEIT HABE ICH DIE GELEGENHEIT, DAS ZU
TUN, WAS ICH AM BESTEN KANN.**

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 875
1. STIMME ZU	606	30.25	69.26
2. STIMME NICHT ZU	269	13.43	30.74
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	39	1.95	.
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V123 S9G.WENIG EINFLUSS

Position: 143 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**S.9.G. ICH HABE ZU WENIG EINFLUSS AUF ENTSCHEIDUNGEN, DIE
MEINE ARBEIT BETREFFEN.**

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 893
1. STIMME ZU	335	16.72	37.51
2. STIMME NICHT ZU	558	27.86	62.49
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	22	1.10	.
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	1085	54.17	.
	2003	100.00	100.00

V124 S9H.ARB.MEHR A.GELDVERD.

Position: 144 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.9.H. MEINE ARBEIT BEDEUTET MIR MEHR ALS NUR GELD VER-
 DIENEN.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		875
1.	STIMME ZU	658	32.85	75.20
2.	STIMME NICHT ZU	217	10.83	24.80
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	40	2.00	.
9.	K.A.	3	0.15	.
0.	TNZ	1085	54.17	.
		2003	100.00	100.00

V125 S9J.BESSERE ARBEITSPL.

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.9.J. ES GIBT BESSERE ARBEITSPLAETZE ALS MEINEN.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		837
1.	STIMME ZU	631	31.50	75.39
2.	STIMME NICHT ZU	206	10.28	24.61
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	79	3.94	.
9.	K.A.	2	0.10	.
0.	TNZ	1085	54.17	.
		2003	100.00	100.00

V126 S10.LETZ.HP.ERWERBST.MON

Position: 146 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.10. BIS WANN WAREN SIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG,
 ODER WAREN SIE NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG?

ZULETZT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG:
 MONAT

Siehe Note Nr. 3

V127 S10.LETZ.HP.ERWERBST.JAH

Position: 148 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.10. ZULETZT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG BIS:

JAHR

Siehe Note Nr. 3

V128 S10A.LETZT.OEFT.DIENST

Position: 150 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

S.10.A. WAREN SIE ZULETZT IM OEFFENTLICHEN DIENST BE-
SCHAEFTIGT?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 798
1. JA	154	7.69	19.30
2. NEIN	644	32.15	80.70
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	25	1.25	.
0. TNZ	1180	58.91	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V129 S11.BER.STELL LETZTE

Position: 151 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.11. BITTE ORDNET SIE IHRE LETZTE BERUFLICHE STELLUNG
 NACH DIESER LISTE EIN.

INT.:<WEISSE LISTE S 4 VORLEGEN!

KENNZIFFER EINTRAGEN:

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (LANDWIRT. GENUTZTE FLAECHE
 VON.....)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		788
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	4	0.20	0.51
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	3	0.15	0.38
12.	LANDWIRT MIT 20 HA BIS UNTER 50 HA	4	0.20	0.51
13.	LANDWIRT MIT 50 HA UND MEHR	0		

AKADEMISCH FREIE BERUFE
 (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT EIGENER PRAXIS)

15.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	1	0.05	0.13
16.	MIT 2-9 MITARBEITERN	2	0.10	0.25
17.	MIT 10 UND MEHR MITARBEITER	1	0.05	0.13

SELBSTAENDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE,
 DIENSTLEISTUNG)

21.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	19	0.95	2.41
22.	MIT 2-9 MITARBEITER	15	0.75	1.90
23.	MIT 10 BIS 49 MITARBEITER	4	0.20	0.51
24.	MIT 50 MITARBEITER UND MEHR	2	0.10	0.25

30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	7	0.35	0.89
-----	---------------------------------	---	------	------

BEAMTE, RICHTER, BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER- AMTSMEISTER)	12	0.60	1.52
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	17	0.85	2.16
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	19	0.95	2.41
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGS- RAT AUFWAERTS)	7	0.35	0.89
49.	WEHRPFLICHTIGE	0		

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	6	0.30	0.76
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEU- FER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	175	8.74	22.21
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	147	7.34	18.65
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANT- WORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	43	2.15	5.46
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENT- SCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	11	0.55	1.40

V129 S11.BER.STELL LETZTE (Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTA ARBEITER	64	3.20	8.12
61.	ANGELERNTA ARBEITER	119	5.94	15.10
62.	GELERNTA UND FACHARBEITER	86	4.29	10.91
63.	VORARBEITER UND KOLONNFUEHRER	7	0.35	0.89
64.	MEISTER/POLIERE	6	0.30	0.76

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFMAEN./VERWALTUNGS-LEHRLINGE	2	0.10	0.25
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	4	0.20	0.51
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	0		
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	1	0.05	0.13
80.	EHEPARTNER BISHER NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	0		
97.	VERWEIGERT	0		
98.	WEISS NICHT	0		
99.	K.A.	34	1.70	.
00.	TNZ	1181	58.96	.
		2003	100.00	100.00

V130 S13.ARBEITSLOS FRUEHER

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.13. WAREN SIE IN DEN LETZTEN 10 JAHREN IRGENDWANN
 EINMAL ARBEITSLOS?

INT.:<BEI GEGENWAERTIG ARBEITSLOSEN: FRUEHER SCHON?>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1730
1.	JA	224	11.18	12.95
2.	NEIN	1506	75.19	87.05
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	0		
9.	K.A.	11	0.55	.
0.	TNZ	262	13.08	.
		2003	100.00	100.00

V131 S14.ARBEITSLOS WOCHEN

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.14. WIE LANGE WAREN SIE INSGESAMT IN DEN LETZTEN
 10 JAHREN ARBEITSLOS?

INT.:<WENN BEFRAGUNGSPERSON MEHR ALS EINMAL ARBEITSLOS
 WAR, ALLE PERIODEN ZUSAMMENRECHNEN!>

WOCHEN

Siehe Note Nr. 3

V132 S14.ARBEITSLOS MONATE

Position: 155 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.14. ARBEITSLOS

MONATE

Siehe Note Nr. 3

V133 S14.ARBEITSLOS JAHRE

Position: 157 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.14. ARBEITSLOS

JAHRE

Siehe Note Nr. 3

V134 S15.FAMILIENSTAND

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.15. WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?
 SIND SIE:

INT.: <ANTWORTVORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. VERHEIRATET UND LEBEN MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN	1142	57.01	57.01
2. VERHEIRATET UND LEBEN GETRENNT	31	1.55	1.55
3. VERWITWET	250	12.48	12.48
4. GESCHIEDEN ODER	98	4.89	4.89
5. LEDIG?	482	24.06	24.06
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	0		
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V135 S16.PARTN.ERWERBSTAET.?

Position: 159 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.16. IST IHR EHEPARTNER GEGENWAERTIG ERWERBSTAETIG?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1137
1. JA	627	31.30	55.15
2. NEIN	510	25.46	44.85
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. KA.	5	0.25	.
0. TNZ	861	42.99	.
	2003	100.00	100.00

V136 S17.HP.BER.ERWERB.PARTN.

Position: 160 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.17. WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF IHREN EHEPARTNER ZU?

INT.:<WEISSE LISTE S 3 VORLEGEN!
 NUR EINE NENNUNG MOEGLICH!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1140
01. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, GANZTAGS	553	27.61	48.51
02. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, HALBTAGS	66	3.30	5.79
03. ARBEITSLOS	15	0.75	1.32
04. NEBENHER ERWERBSTAETIG	16	0.80	1.40
05. NICHT ERWERBSTAETIG HAUSFRAU (HAUSMANN)	317	15.83	27.81
06. WEHR-/ZIVILDIENTSTLEISTENDER	1	0.05	0.09
07. RENTNER, PENSIONAER	150	7.49	13.16
08. SCHUELER, STUDENT, AUSZUBILDENDE(R)	7	0.35	0.61
10. SONSTIGE(R) NICHTERWERBSTAETIGE(R)	15	0.75	1.32
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	2	0.10	.
00. TNZ	861	42.99	.
	2003	100.00	100.00

V137 S17A.BER.STELL.PART.LETZ

Position: 162 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.17.A. BITTE ORDNET SIE DIE (LETZTE) BERUFLICHE STELLUNG
 IHRES EHEPARTNERS NACH DIESER LISTE EIN.

INT.:<WEISSE LISTE S 6 VORLEGEN!>

KENNZIFFER EINTRAGEN:

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (LANDWIRT. GENUTZTE FLAECHE VON)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1134
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	6	0.30	0.53
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	7	0.35	0.62
12.	LANDWIRT MIT 20 HA BIS UNTER 50 HA	2	0.10	0.18
13.	LANDWIRT MIT 50 HA UND MEHR	1	0.05	0.09

 AKADEMISCH FREIE BERUFE
 (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT EIGENER PRAXIS)

15.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	8	0.40	0.71
16.	MIT 2-9 MITARBEITERN	7	0.35	0.62
17.	MIT 10 UND MEHR MITARBEITER	4	0.20	0.35

SELBSTAENDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE DIENSTLEISTG.

21.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	33	1.65	2.91
22.	MIT 2-9 MITARBEITER	28	1.40	2.47
23.	MIT 10 BIS 49 MITARBEITER	3	0.15	0.26
24.	MIT 50 MITARBEITER UND MEHR	2	0.10	0.18
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	2	0.10	0.18

BEAMTE, RICHTER, BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER-AMTSMEISTER)	13	0.65	1.15
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	36	1.80	3.17
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	31	1.55	2.73
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	22	1.10	1.94
49.	WEHRPFLICHTIGE	0		

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	18	0.90	1.59
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	152	7.59	13.40
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	153	7.64	13.49
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	108	5.39	9.52
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS-FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	18	0.90	1.59

V137 S17A.BER.STELL.PART.LETZ

(Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNgelernte Arbeiter	42	2.10	3.70
61.	Angelernte Arbeiter	89	4.44	7.85
62.	Gelernte und Facharbeiter	178	8.89	15.70
63.	Vorarbeiter und Kolonnenführer	22	1.10	1.94
64.	Meister/Poliere	18	0.90	1.59

IN AUSBILDUNG

70.	Kaufmänn./Verwaltungs-Lehrlinge	0		
71.	Gewerbliche Lehrlinge	0		
72.	Haus-/Landwirtschaftl. Lehrlinge	2	0.10	0.18
73.	Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0.05	0.09
74.	Praktikanten/Volontäre	0		
80.	Ehepartner bisher nie berufstätig gewesen	128	6.39	11.29
97.	Verweigert	0		
98.	Weiss nicht	0		
99.	K.A.	8	0.40	.
00.	TNZ	861	42.99	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V138 S18.HP.BER.ERWER.PAR.LET

Position: 164 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

S.18. WAS VON DIESER LISTE TRAF AUF IHREN EhePARTNER ZU-
LETZT ZU?

INT.: <WEISSE LISTE S 3 VORLEGEN!
NUR EINE NENNUNG MOEGLICH!>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		344
01.	Hauptberufliche Erwerbstaetigkeit, Ganztags	202	10.08	58.72
02.	Hauptberufliche Erwerbstaetigkeit, Halbtags	10	0.50	2.91
03.	Arbeitslos	4	0.20	1.16
04.	Nebenher Erwerbstaetig	2	0.10	0.58
05.	Nicht Erwerbstaetig Hausfrau (Hausmann)	42	2.10	12.21
06.	Wehr-/Zivildienstleistender	2	0.10	0.58
07.	Rentner, Pensionaer	72	3.59	20.93
08.	Schueler, Student, Auszubildende (R)	1	0.05	0.29
10.	Sonstige (R) Nichterwerbstaetige (R)	9	0.45	2.62
97.	Verweigert	0		
98.	Weiss nicht	0		
99.	K.A.	35	1.75	.
00.	TNZ	1624	81.08	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V139 S18A.BER.STELL.PAR.LETZT

Position: 166 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.18.A. BITTE ORDNET SIE DIE LETZTE BERUFLICHE STELLUNG
 IHRES EHEPARTNERS NACH DIESER LISTE EIN.

INT.:<WEISSE LISTE S 6 VORLEGEN!>

KENNZIFFER EINTRAGEN

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (LANDWIRT. GENUTZTE FLAECHE
 VON...)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		357
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	4	0.20	1.12
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	1	0.05	0.28
12.	LANDWIRT MIT 20 HA BIS UNTER 50 HA	1	0.05	0.28
13.	LANDWIRT MIT 50 HA UND MEHR	0		

AKADEMISCH FREIE BERUFE
 (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT EIGENER PRAXIS)

15.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	1	0.05	0.28
16.	MIT 2-9 MITARBEITERN	4	0.20	1.12
17.	MIT 10 UND MEHR MITARBEITER	0		

SELBSTAENDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE,
 DIENSTLEISTUNG)

21.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	12	0.60	3.36
22.	MIT 2-9 MITARBEITER	21	1.05	5.88
23.	MIT 10 BIS 49 MITARBEITER	5	0.25	1.40
24.	MIT 50 MITARBEITER UND MEHR	3	0.15	0.84

30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	2	0.10	0.56
-----	---------------------------------	---	------	------

BEAMTE, RICHTER, BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER-AMTSMEISTER)	9	0.45	2.52
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	13	0.65	3.64
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	10	0.50	2.80
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	7	0.35	1.96
49.	WEHRPFLICHTIGE	1	0.05	0.28

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	5	0.25	1.40
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	27	1.35	7.56
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	25	1.25	7.00
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	32	1.60	8.96
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTSFUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	11	0.55	3.08

V139 S18A.BER.STELL.PAR.LETZT

(Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTA ARBEITER	22	1.10	6.16
61.	ANGELERNTA ARBEITER	31	1.55	8.68
62.	GELERNTA UND FACHARBEITER	60	3.00	16.81
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	9	0.45	2.52
64.	MEISTER/POLIERE	9	0.45	2.52

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFMAEN./VERWALTUNGS-LEHRLINGE	0		
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	0		
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	0		
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	0		
80.	EHEPARTNER BISHER NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	32	1.60	8.96
97.	VERWEIGERT	0		
98.	WEISS NICHT	0		
99.	K.A.	22	1.10	.
00.	TNZ	1624	81.08	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V140 S19.SCHULABSCHL.PARTNER

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.19. WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR
 EHEPARTNER GEMACHT:

INT.: <NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			1505
1.	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS	1040	51.92	69.10
2.	MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	257	12.83	17.08
3.	FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBER- SCHULE, ETC.)	43	2.15	2.86
4.	ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	159	7.94	10.56
5.	KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	6	0.30	0.40
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	0		
9.	K.A.	16	0.80	.
0.	TNZ	482	24.06	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V141 S20.BER.AUSB.ABSCHL.PAR.

Position: 169 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.20. WELCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS HAT IHR EHE-
 PARTNER GEMACHT?

INT.:<NUR LETZTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1497
01. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT GEWERBLICHER ODER LANDWIRTSCHAFTLICHER LEHRE	417	20.82	27.86
02. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT KAUFMAENNISCHER ODER SONSTIGER LEHRE	388	19.37	25.92
03. BERUFSSFACHSCHULABSCHLUSS	68	3.39	4.54
04. BERUFLICHES PRAKTIKUM	32	1.60	2.14
05. MEISTER-/TECHNIKER- ODER GLEICHWERTIGER FACHSCHULABSCHLUSS	87	4.34	5.81
06. FACHHOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH INGENIEURSCHULABSCHLUSS)	59	2.95	3.94
07. HOCHSCHULABSCHLUSS	102	5.09	6.81
08. KEIN BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS (AUCH BERUFSSCHULE OHNE LEHRE)	344	17.17	22.98
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	24	1.20	.
00. TNZ	482	24.06	.
	2003	100.00	100.00

V142 S21.BER.STELL. VATER

Position: 171 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.21. ALS SIE 15 JAHRE ALT WAREN:
 WELCHE BERUFLICHE STELLUNG HATTE IHR VATER DAMALS? ORDNET
 SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE EIN.

INT.:<WEISSE LISTE S 4 VORLEGEN!>

KENNZIFFER NOTIEREN:

SELBSTAENDIGE LANDWIRTE (LANDWIRT. GENUTZTE FLAECHE
 VON.....)

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 1903
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	40	2.00 2.10
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	56	2.80 2.94
12.	LANDWIRT MIT 20 HA BIS UNTER 50 HA	31	1.55 1.63
13.	LANDWIRT MIT 50 HA UND MEHR	12	0.60 0.63

AKADEMISCH FREIE BERUFE
 (Z.B. ARZT, RECHTSANWALT MIT EIGENER PRAXIS)

15.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	12	0.60 0.63
16.	MIT 2-9 MITARBEITERN	13	0.65 0.68
17.	MIT 10 UND MEHR MITARBEITER	1	0.05 0.05

SELBSTAENDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE,
 DIENSTLEISTUNG)

21.	MIT EINEM MITARBEITER ODER ALLEINE	73	3.64 3.84
22.	MIT 2-9 MITARBEITER	119	5.94 6.25
23.	MIT 10 BIS 49 MITARBEITER	17	0.85 0.89
24.	MIT 50 MITARBEITER UND MEHR	11	0.55 0.58
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	2	0.10 0.11

BEAMTE, RICHTER, BERUFSSOLDATEN

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER- AMTSMEISTER)	53	2.65 2.79
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	87	4.34 4.57
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	65	3.25 3.42
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGS- RAT AUFWAERTS)	27	1.35 1.42
49.	WEHRPFLICHTIGE	0	

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	35	1.75 1.84
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEU- FER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	40	2.00 2.10
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEI- TER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	91	4.54 4.78
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANT- WORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	100	4.99 5.25
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENT- SCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTS- FUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	43	2.15 2.26

V142 S21.BER.STELL. VATER (Fortsetzung)

ARBEITER

60.	UNGELERNTA ARBEITER	60	3.00	3.15
61.	ANGELERNTA ARBEITER	156	7.79	8.20
62.	GELERNTA UND FACHARBEITER	343	17.12	18.02
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	36	1.80	1.89
64.	MEISTER/POLIERE	42	2.10	2.21

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFMAEN./VERWALTUNGS-LEHRLINGE	0		
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	0		
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	0		
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	0		
92.	RENTNER	8	0.40	0.42
93.	VATER ZU DER ZEIT ARBEITSLOS	31	1.55	1.63
94.	VATER ZU D.ZEIT IM KRIEG BZW. GEFANGENSCHAFT	68	3.39	3.57
95.	VATER LEBTE IN DER ZEIT NICHT MEHR	205	10.23	10.77
96.	VATER UNBEKANNT	26	1.30	1.37

97.	VERWEIGERT	0		
98.	WEISS NICHT	93	4.64	.
99.	K.A.	7	0.35	.
00.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V143 S23.BER.SCHULABSCHL.

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.23. WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR VATER GEMACHT:

INT.: <ANTWORTVORGABEN VORLESEN, NUR DEN HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1839
1.	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS	1405	70.14	76.40
2.	MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	204	10.18	11.09
3.	FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE, ETC.)	36	1.80	1.96
4.	ABITUR (HOCHSCHULREIFE) ODER	176	8.79	9.57
5.	KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?	18	0.90	0.98
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	122	6.09	.
9.	KA.	6	0.30	.
0.	TNZ	36	1.80	.
		2003	100.00	100.00

V144 S24.ZUSAM.LEBEN M.15 JAH

Position: 174 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.24. ALS SIE 15 JAHRE ALT WAREN, MIT WEM HABEN SIE DA
 ZUSAMMEN GELEBT:

INT.:<ANTWORTVORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1998
01. MIT DEM EIGENEN VATER UND DER MUTTER	1568	78.28	78.48
02. MIT DEM EIGENEN VATER UND DER STIEFMUTTER	17	0.85	0.85
03. MIT DER EIGENEN MUTTER UND DEM STIEFVATER	37	1.85	1.85
04. NUR MIT DEM VATER	23	1.15	1.15
05. NUR MIT DER MUTTER	277	13.83	13.86
06. MIT ANDEREN VERWANDTEN, WELCHEN?	35	1.75	1.75
07. MIT ANDEREN NICHT VERWANDTEN PERSONEN WELCHEN?	41	2.05	2.05
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. KA.	5	0.25	.
00. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V145 S25.ORTSTYP DAMALS

Position: 176 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.24. UND WIE WUERDEN SIE DEN ORTSTYP BEZEICHNEN, IN DEM SIE
 DAMALS LEBTEN?

INT.:<WEISSE LISTE S 7 VORLEGEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1999
01. EINZELGEOHEFT/ WEILER	32	1.60	1.60
02. DORF IN REIN LAENDLICHER UMGEBUNG	437	21.82	21.86
03. DORF IN DER NAEHE EINER MITTLEREN STADT ODER GROSSTADT	301	15.03	15.06
04. LAENDLICHE KLEINSTADT (BIS 30 000 EINWOHNER)	362	18.07	18.11
05. INDUSTRIELLE KLEINSTADT (BIS 30 000 EINWOHNER)	112	5.59	5.60
06. STADT MITTLERER GROESSE MIT WENIG INDUSTRIE (BIS 100 000 EINWOHNER)	151	7.54	7.55
07. STADT MITTLERER GROESSE MIT VIEL INDUSTRIE (BIS 100 000 EINWOHNER)	108	5.39	5.40
08. GROSSTADT	433	21.62	21.66
09. VORORT EINER GROSSTADT	63	3.15	3.15
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	4	0.20	.
00. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V146 S26.UEBERWS.LEBENSUNTERH

Position: 178 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.26. WOVON LEBEN SIE UEBERWIEGEND?
 WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1994
01. ERWERBS-/BERUFSTAETIGKEIT	894	44.63	44.83
02. EIGENE RENTE/PENSION	406	20.27	20.36
03. ARBEITSLOSENGELD	35	1.75	1.76
04. ARBEITSLOSENHILFE	30	1.50	1.50
05. UNTERHALT DURCH ELTERN	95	4.74	4.76
06. UNTEHALT DURCH EHEPARTNER	380	18.97	19.06
07. EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL	17	0.85	0.85
08. SOZIALHILFE UND SONTIGE UNTERSTUETZUNGEN	42	2.10	2.11
ZUSAETZLICHE KOMBINATIONEN AUS DEN VORANGEGANGENEN CODES:			
09. 01 + 02	11	0.55	0.55
10. 01 + 03	2	0.10	0.10
11. 01 + 04	0		
12. 01 + 05	7	0.35	0.35
13. 01 + 06	14	0.70	0.70
14. 01 + 07	2	0.10	0.10
15. 01 + 08	2	0.10	0.10
16. 02 + 06	18	0.90	0.90
17. 02 + 07	22	1.10	1.10
18. 02 + 08	3	0.15	0.15
19. 03 + 05	0		
20. 03 + 06	1	0.05	0.05
21. 04 + 06	1	0.05	0.05
22. 04 + 08	0		
23. 05 + 07	0		
24. 05 + 08	1	0.05	0.05
25. 06 + 07	2	0.10	0.10
26. 06 + 08	2	0.10	0.10
27. 07 + 08	0		
28. 03 + 08	1	0.05	0.05
29. 02 + 04	1	0.05	0.05
30. UNTERHALT DURCH KINDER	0		
31. 01 + 02 + 06 + 07	1	0.05	0.05
32. 01 + 02 + 07	1	0.05	0.05
33. 01 + 03 + 04	1	0.05	0.05
34. 01 + 05 + 07	1	0.05	0.05
35. 03 + 07	1	0.05	0.05
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	9	0.45	.
00. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V147 S27.MONAT.NETTO-EINKOM.

Position: 180 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99997

S.27. WIE HOCH IST IHR EIGENES MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN,
 ICH MEINE DIE SUMME, DIE NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIAL-
 VERSICHERUNGSBEITRAEGE UEBRIGBLEIBT?

INT.:<BEI SELBSTAENDIGEN, Z.B. LANDWIRTEN, NACH DEM DURCH
 SCHNITTLICHEN MONATLICHEN NETTO-EINKOMMEN FRAGEN.
 BITTE AUF ANTWORT MIT DM-ANGABE DRAENGEN!>

NETTO-EINKOMMEN:DM

Siehe Note Nr. 2

V148 S27.KENNBUCHSTABE

Position: 185 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.27. FALLS EINKOMMENSANGABE VERWEIGERT WIRD, BITTE AUF
 ANONYMITAET HINWEISEN UND LISTE S 9 VORLEGEN. UM ANGABE
 DES KENNBUCHSTABENS BITTEN.

KENNBUCHSTABE NOTIEREN:

Siehe Note Nr. 2

V149 S28.RELIGIONSGEMEINSCH.

Position: 187 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.28. WELCHER RELIGIONSGEMEINSCHAFT GEHOEREN SIE AN?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1986
1. DER EVANGELISCHEN KIRCHE (OHNE FREIKIRCHE)	893	44.58	44.96
2. EINER EVANGELISCHEN FREIKIRCHE	63	3.15	3.17
3. DER ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE	807	40.29	40.63
4. SONSTIGEN CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	24	1.20	1.21
5. ANDEREN, NICHT CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	8	0.40	0.40
6. KEINER RELIGIONSGEMEINSCHAFT	191	9.54	9.62
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	17	0.85	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V150 S29.RELIGIOSITAET?

Position: 188 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.29. WUERDEN SIE VON SICH SAGEN, DASS SIE EHER RELIGIOES ODER EHER NICHT RELIGIOES SIND? WENN DIE ZAHL 1 "NICHT RELIGIOES" BEDEUTET UND DIE ZAHL 10 "RELIGIOES" UND SIE MIT DEN DAZWISCHENLIEGENDEN ZAHLEN IHRE MEINUNG ABSTUFEN KOENNEN, WELCHE ZAHL WUERDE DANN AUF SIE ZUTREFFEN?

INT.:<WEISSE LISTE S 10 VORELGEN!
 SKALENWERTE NOTIEREN!>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1984
01.	NICHT RELIGIOES	225	11.23	11.34
02.		123	6.14	6.20
03.		169	8.44	8.52
04.		167	8.34	8.42
05.		427	21.32	21.52
06.		223	11.13	11.24
07.		203	10.13	10.23
08.		217	10.83	10.94
09.		71	3.54	3.58
10.	RELIGIOES	159	7.94	8.01
97.	VERWEIGERT	0		
98.	WEISS NICHT	0		
99.	K.A.	19	0.95	.
00.	TNZ	0		
		2003	100.00	100.00

V151 S30.MITGL:GEWERKSCHAFT

Position: 190
 Länge: 1 FW2: 7

S.30.A. SIND SIE IM AUGENBLICK MITGLIED EINER ORGANISATION ODER EINES VEREINS? SIND SIE MITGLIED:

INT.:<ANTWORTVORGABEN VORLESEN!>

IN EINER GEWERKSCHAFT

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1990
1.	TRIFFT ZU	294	14.68	14.77
0.	TRIFFT NICHT ZU	1696	84.67	85.23
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	0		
9.	K.A.	13	0.65	.
		2003	100.00	100.00

V152 S30.MITGL:PARTEI

Position: 191

Länge: 1 FW2: 7

S.30.B. IN EINER PARTEI

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. TRIFFT ZU		80	3.99	3.99
0. TRIFFT NICHT ZU		1923	96.01	96.01
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		0		
		2003	100.00	100.00

V153 S30.MITGL:BUERGERINI

Position: 192

Länge: 1 FW2: 7

S.30.C. IN EINER BUERGERINITIATIVE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. TRIFFT ZU		38	1.90	1.90
0. TRIFFT NICHT ZU		1965	98.10	98.10
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		0		
		2003	100.00	100.00

V154 S30.MITGL:MUSIK,GESANGV.

Position: 193

Länge: 1 FW2: 7

S.30.D. IN EINEM MUSIK-/GESANGVEREIN ODER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. TRIFFT ZU		140	6.99	6.99
0. TRIFFT NICHT ZU		1863	93.01	93.01
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		0		
		2003	100.00	100.00

V155 S30.MITGL:SPORTVEREIN

Position: 194
 Länge: 1 FW2: 7

S.30.E. IN EINEM SPORTVEREIN...

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1.	TRIFFT ZU	443	22.12	22.12
0.	TRIFFT NICHT ZU	1560	77.88	77.88
7.	VERWEIGERT	0		
8.	WEISS NICHT	0		
9.	K.A.	0		
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V156 S30.NICHTS DAVON

Position: 195 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S.30.F. NICHTS DAVON

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
7.	NICHTS DAVON	1191	59.46	59.46
0.	TRIFFT NICHT ZU	812	40.54	.
8.	WEISS NICHT	0		
9.	K.A.	0		
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	59.46

V157 S31.ZWEITSTIMME

Position: 196 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.31. WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHL WAERE,
 WELCHE PARTEI WUERDEN SIE DANN MIT IHRER ZWEITSTIMME WAEH-
 LEN?

INT.:<BEI RUECKFRAGEN: DIE ZWEITSTIMME IST DIE STIMME, MIT
 DER MAN DIE PARTEI WAEHLT!>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1878
01.	CDU/CSU	638	31.85	33.97
02.	SPD	597	29.81	31.79
03.	FDP	71	3.54	3.78
04.	DIE GRUENEN	224	11.18	11.93
05.	NPD	2	0.10	0.11
06.	DKP	1	0.05	0.05
07.	ANDERE PARTEI, WELCHE?	5	0.25	0.27
09.	BIN MIR NOCH NICHT IM KLAREN	239	11.93	12.73
10.	WUERDE NICHT WAEHLEN	101	5.04	5.38
97.	VERWEIGERT	125	6.24	.
98.	WEISS NICHT	0		
99.	K.A.	0		
00.	TNZ	0		
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		2003	100.00	100.00

V158 S31.KENNZIFFER

Position: 198 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.31.

INT.:FALLS WAHLABSSICHTSFRAGE VERWEIGERT WIRD, BITTE AUF
 ANONYMITAET HINWEISEN UND LISTE S 11 VORLEGEN.
 UM ANGABE DER KENNZIFFER BITTEN!>

KENNZIFFER NOTIEREN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10
01. CDU/CSU	8	0.40	80.00
02. SPD	0		
03. FDP	1	0.05	10.00
04. DIE GRUENEN	1	0.05	10.00
05. NPd	0		
06. DKP	0		
97. VERWEIGERT	108	5.39	.
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	7	0.35	.
00. TNZ	1878	93.76	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V159 S32.EINPERSONENHAUSH.

Position: 200 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.32. LEBEN SIE ALLEIN HIER IN DIESEM HAUSHALT ODER LEBEN
 SIE MIT MEHREREN PERSONEN ZUSAMMEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. ALLEINE	526	26.26	26.26
2. MEHRERE PERSONEN	1477	73.74	73.74
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	0		
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V160 S33B1.GEBURTSJAHR

Position: 202 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

S.33.A.1. ICH MOECHTE NUN GERNE GENAUER WISSEN, WELCHE PERSONEN AUSSER IHNEN NOCH IN IHREM HAUSHALT LEBEN. BITTE NENNEN SIE MIR DIE VORNAMEN ALLER ANDEREN HAUSHALTSMITGLIEDER, DAMIT ICH EINE VOLLSTAENDIGE LISTE DER HIER LEBENDEN PERSONEN BEKOMME. - BEGINNEN SIE BITTE MIT DER AELTESTEN PERSON UND GEHEN SIE DANN DEM ALTER NACH WEITER.

INT.:<ALLE VORNAMEN EINTRAGEN UND NACHFASSEN:>
 HABEN SIE AUCH NIEMANDEN VERGESSEN? ZUM BEISPIEL JEMANDEN, DER NORMALERWEISE HIER WOHNTE, DER ABER ZUR ZEIT ABWESEND IST, Z.B. IM KRANKENHAUS ODER IN FERIEEN, IN URLAUB. HABEN SIE AUCH AN DIE KLEINKINDER GEDACHT, DIE VIELLEICHT ZU DIESEM HAUSHALT GEHOEREN?

INT.:<FUER ALLE GENANNTEN PERSONEN DIE FRAGEN B BIS E STELLEN!>

S.33.B.1. SAGEN SIE MIR BITTE JETZT, IN WELCHEM JAHR

INT.:<VORNAMEN JEWEILS EINSETZEN!>
 GEBOREN IST.

INT.:<FUER JEDES HAUSHALTSMITGLIED DAS GEBURTSJAHR NOTIEREN!>

Siehe Note Nr. 3

V161 S33C1.GESCHLECHT

Position: 206 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.1.

INT.:<GESCHLECHT DER HAUSHALTSMITGLIEDER NOTIEREN - NUR DANN NACHFRAGEN, WENN ES AUS DEM GENANNTEN VORNAMEN NICHT KLAR ERSICHTLICH IST, OB DER/DIE GENANNTE MAENNLICH ODER WEIBLICH IST!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1457
1. MAENNLICH	790	39.44	54.22
2. WEIBLICH	667	33.30	45.78
7. VERWEIGERT	20	1.00	.
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	526	26.26	.
	2003	100.00	100.00

V162 S33D1.VERWANDTSCHAFT

Position: 207 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.1. GEHEN WIR DIE EBEN GENANNTEN PERSONEN DER REIHE
NACH NOCH EINMAL DURCH:
IN WELCHEM VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS BZW. IN
WELCHER BEZIEHUNG STEHT

INT.:<VORNAMEN EINSETZEN!>
ZU IHNEN? BITTE NENNEN SIE MIR DIE JEWEILS ENT-
SPRECHENDE ZIFFER DER LISTE.

INT.:<KENNZIFFER EINTRAGEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1452
01. MEIN EHEMANN/MEINE EHEFRAU	1077	53.77	74.17
02. MEIN PARTNER/MEINE PARTNERIN	79	3.94	5.44
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	82	4.09	5.65
04. STIEF-/ADOPTIV-/PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/KIND DES PARTNERS)	0		
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	13	0.65	0.90
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	0		
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	1	0.05	0.07
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	162	8.09	11.16
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	13	0.65	0.90
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	0		
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	0		
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	7	0.35	0.48
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	0		
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	1	0.05	0.07
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	17	0.85	1.17
97. VERWEIGERT	20	1.00	.
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	5	0.25	.
00. TNZ	526	26.26	.
	2003	100.00	100.00

V163 S33E1.DT.STAATSANGEHOER.

Position: 209 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

S.33.E.1. SAGEN SIE MIR BITTE ABSCHLIESSEND NOCH, OB EINE
DER EBEN GENANNTEN PERSONEN NICHT DIE DEUTSCHE
STAATSBUERGERSCHAFT BESITZT.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1457
1. JA	1442	71.99	98.97
2. NEIN	15	0.75	1.03
7. VERWEIGERT	20	1.00	.
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	526	26.26	.
	2003	100.00	100.00

V164 S33B2.GEBURTSJAHR

Position: 210 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

S.33.B.2. GEBURTSJAHR PERSON 2

Siehe Note Nr. 3

V165 S33C2.GESCHLECHT

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.2. GESCHLECHT PERSON 2

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	846
1. MAENNLICH	415	20.72	49.05
2. WEIBLICH	431	21.52	50.95
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	1	0.05	.
0. TNZ	1156	57.71	.
	2003	100.00	100.00

V166 S33D2.VERWANDTSCHAFT

Position: 215 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.2. VERWANDTSCHAFT PERSON 2

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	846
01. MEIN EHEMANN/ MEINE EHEFRAU	21	1.05	2.48
02. MEIN PARTNER/ MEINE PARTNERIN	0		
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	663	33.10	78.37
04. STIEF-/ ADOPTIEV-/ PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/ KIND DES PARTNERS)	8	0.40	0.95
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	13	0.65	1.54
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	0		
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	2	0.10	0.24
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	124	6.19	14.66
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	3	0.15	0.35
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	2	0.10	0.24
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	3	0.15	0.35
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	0		
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	0		
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE , NICHTER USW.)	3	0.15	0.35
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	4	0.20	0.47
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	1	0.05	.
00. TNZ	1156	57.71	.
	2003	100.00	100.00

V167 S33E2.DT.STAATSANGEHOER.

Position: 217 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.E.2. DT. STAATSBUERGERSCHAFT PERSON 2

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 847
1. JA		844	42.14	99.65
2. NEIN		3	0.15	0.35
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		0		
0. TNZ		1156	57.71	.
		<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V168 S33B3.GEBURTSJAHR

Position: 218 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

S.33.B.3. GEBURTSJAHR PERSON 3

Siehe Note Nr. 3

V169 S33C3.GESCHLECHT

Position: 222 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.3. GESCHLECHT PERSON 3

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 436
1. MAENNLICH		216	10.78	49.54
2. WEIBLICH		220	10.98	50.46
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		1	0.05	.
0. TNZ		1566	78.18	.
		<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V170 S33D3.VERWANDTSCHAFT

Position: 223 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.3. VERWANDTSCHAFT PERSON 3

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	437
01. MEIN EHEMANN/ MEINE EHEFRAU	7	0.35	1.60
02. MEIN PARTNER/ MEINE PARTNERIN	0		
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	332	16.58	75.97
04. STIEF-/ ADOPTIEV-/ PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/ KIND DES PARTNERS)	9	0.45	2.06
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	71	3.54	16.25
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	2	0.10	0.46
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	2	0.10	0.46
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	6	0.30	1.37
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	0		
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	4	0.20	0.92
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	0		
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	0		
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	0		
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE , NICHTE USW.)	3	0.15	0.69
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	1	0.05	0.23
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1566	78.18	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V171 S33E3. DT.STAATSANGEHOER

Position: 225 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

S.33.E.4. DT. STAATSBUERGERSCHAFT PERSON 3

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	437
1. JA	437	21.82	100.00
2. NEIN	0		
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1566	78.18	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V172 S33B4.GEBURTSJAHR

Position: 226 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

S.33.B.4. GEBURTSJAHR PERSON 4

Siehe Note Nr. 3

V173 S33C4.GESCHLECHT

Position: 230 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.4. GESCHLECHT PERSON 4

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	148
1. MAENNLICH	75	3.74	50.68
2. WEIBLICH	73	3.64	49.32
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	1	0.05	.
0. TNZ	1854	92.56	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V174 S33D4.VERWANDTSCHAFT

Position: 231 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.4. VERWANDTSCHAFT PERSON 4

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	149
01. MEIN EHEMANN/ MEINE EHEFRAU	2	0.10	1.34
02. MEIN PARTNER/ MEINE PARTNERIN	1	0.05	0.67
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	108	5.39	72.48
04. STIEF-/ ADOPTIEV-/ PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/ KIND DES PARTNERS)	1	0.05	0.67
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	31	1.55	20.81
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	1	0.05	0.67
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	3	0.15	2.01
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	0		
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	0		
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	0		
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	0		
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	1	0.05	0.67
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	1	0.05	0.67
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE , NICHT E USW.)	1	0.05	0.67
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	0		
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1854	92.56	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V175 S33E4. DT.STAATSANGEHOER

Position: 233 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.E.5. DT. STAATSBUERGERSCHAFT PERSON 4

	Ungewichtet Abs.	%	N= 149
1. JA	149	7.44	100.00
2. NEIN	0		
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1854	92.56	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V176 S33B5.GEBURTSJAHR

Position: 234 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

S.33.B.5. GEBURTSJAHR PERSON 5

Siehe Note Nr. 3

V177 S33C5.GESCHLECHT

Position: 238 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.5. GESCHLECHT PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 40
1. MAENNLICH	18	0.90	45.00
2. WEIBLICH	22	1.10	55.00
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1963	98.00	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V178 S33D5. VERWANDTSCHAFT

Position: 239 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.5. VERWANDTSCHAFT PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 40
01. MEIN EHEMANN/ MEINE EHEFRAU	0		
02. MEIN PARTNER/ MEINE PARTNERIN	0		
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	30	1.50	75.00
04. STIEF-/ ADOPTIEV-/ PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/ KIND DES PARTNERS)	0		
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	6	0.30	15.00
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	1	0.05	2.50
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	2	0.10	5.00
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	0		
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	0		
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	0		
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	1	0.05	2.50
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	0		
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	0		
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE , NICHTE USW.)	0		
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	0		
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1963	98.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V179 S33E5. DT. STAATSANGEHOER

Position: 241 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

E.33.E.5. DT. STAATSBUERGERSCHAFT PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 40
1. JA	40	2.00	100.00
2. NEIN	0		
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1963	98.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V180 S33B6. GEBURTSJAHR

Position: 242 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

S.33.B.6. GEBURTSJAHR PERSON 6

Siehe Note Nr. 3

V181 S33C6.GESCHLECHT

Position: 246 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.6. GESCHLECHT PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 14
1. MAENNLICH	8	0.40	57.14
2. WEIBLICH	6	0.30	42.86
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1989	99.30	.
	2003	100.00	100.00

V182 S33D6.VERWANDTSCHAFT

Position: 247 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.6. VERWANDTSCHAFT PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 14
01. MEIN EHEMANN/ MEINE EHEFRAU	0		
02. MEIN PARTNER/ MEINE PARTNERIN	0		
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	7	0.35	50.00
04. STIEF-/ ADOPTIEV-/ PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/ KIND DES PARTNERS)	1	0.05	7.14
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	3	0.15	21.43
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	0		
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	1	0.05	7.14
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	0		
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	0		
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	0		
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	0		
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	1	0.05	7.14
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	0		
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE , NICHTE USW.)	1	0.05	7.14
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	0		
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1989	99.30	.
	2003	100.00	100.00

V183 S33E6. DT.STAATSANGEHOER

Position: 249 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.E.6. DT. STAATSBUERGERSCHAFT PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 14
1. JA	14	0.70	100.00
2. NEIN	0		
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1989	99.30	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V184 S33B7.GEBURTSJAHR

Position: 250 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9997

S.33.B.7. GEBURTSJAHR PERSON 7

Siehe Note Nr. 3

V185 S33C7.GESCHLECHT

Position: 254 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.33.C.7. GESCHLECHT PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
1. MAENNLICH	5	0.25	83.33
2. WEIBLICH	1	0.05	16.67
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1997	99.70	.
	<u>2003</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V186 S33D7. VERWANDTSCHAFT

Position: 255 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

S.33.D.7. VERWANDTSCHAFT PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
01. MEIN EHEMANN/ MEINE EHEFRAU	0		
02. MEIN PARTNER/ MEINE PARTNERIN	0		
03. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN, TOCHTER)	5	0.25	83.33
04. STIEF-/ ADOPTIEV-/ PFLEGEKIND (KIND DES EHEPARTNERS/ KIND DES PARTNERS)	0		
05. MEIN BRUDER/ MEINE SCHWESTER	1	0.05	16.67
06. MEIN STIEFBRUDER/ MEINE STIEFSCHWESTER	0		
07. MEIN ENKEL/ MEINE ENKELIN	0		
08. MEIN VATER/ MEINE MUTTER	0		
09. MEIN SCHWIEGERVATER/ MEINE SCHWIEGERMUTTER	0		
10. MEIN SCHWIEGERSOHN/ MEINE SCHWIEGERTOCHTER	0		
11. MEIN SCHWAGER/ MEINE SCHWAEGERIN	0		
12. MEIN GROSSVATER/ MEINE GROSSMUTTER	0		
13. GROSSVATER/ GROSSMUTTER MEINES EHEPARTNERS/ MEINES PARTNERS	0		
14. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN (ONKEL, TANTE, NEFFE , NICHTE USW.)	0		
15. ANDERE MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSONEN	0		
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1997	99.70	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V187 S33E7. DT. STAATSANGEHOER

Position: 257 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

E.33.E.7. DT. STAATSBUERGERSCHAFT PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
1. JA	6	0.30	100.00
2. NEIN	0		
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
0. TNZ	1997	99.70	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V188 S34.INTERVIEW MINUTEN

Position: 258 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 997

S.34. DAMIT WAEREN WIR AM ENDE UNSERES GESPRACHES.
 ICH HAETTE ABSCHLIESSEND GERNE VON IHNEN GEWUSST, WIE
 VIELE MINUTEN DIESES INTERVIEW IHRER ANSICHT GEDAUERT HAT.

MINUTEN

Siehe Note Nr. 3

V189 S35.UHRZEIT GESCHAETZT

Position: 261 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

S.35. HABEN SIE DIESE ZEIT GESCHAETZT ODER HABEN SIE AUF
 DIE UHR GESEHEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1980
1. GESCHAETZT	1722	85.97	86.97
2. AUF DIE UHR GESEHEN	258	12.88	13.03
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	23	1.15	.
0. TNZ	0		
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	100.00

V190 S36.INTERVIEW INTERESS.

Position: 262 FW1: 0
 Länge: 2

S.36. WIE INTERESSANT WAR ES EIGENTLICH ALLES IN ALLEM FUER
 SIE, BEFRAGT ZU WERDEN? KOENNTEN SIE MIR DIES ANHAND DIESER
 SKALA SAGEN?

INT.:<WEISSE LISTE S 13 VORLEGEN, SKALENWERT EINTRAGEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1991
00. UEBERHAUPT NICHT INTERESSANT	23	1.15	.
01.	11	0.55	0.55
02.	44	2.20	2.21
03.	106	5.29	5.32
04.	118	5.89	5.93
05.	324	16.18	16.27
06.	266	13.28	13.36
07.	333	16.63	16.73
08.	387	19.32	19.44
09.	138	6.89	6.93
10. AUSSERORDENTLICH INTERESSANT	241	12.03	12.10
97. VERWEIGERT	0		
98. WEISS NICHT	0		
99. K.A.	12	0.60	0.60
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	2003	100.00	99.45

V191 WIEDERHOLUNGSBEFRAG.?

Position: 264 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

VIELEN DANK FUER!S MITMACHEN. WIR WUERDEN UNS FREUEN, WENN DIE BEANTWORTUNG DER FRAGEN IHNEN AUCH EIN WENIG SPASS GEMACHT HAT. ZUM ABSCHLUSS NOCH EINE FRAGE. DIESES INTERVIEWGESPRAECH, DAS WIR GERADE GEFUEHRT HABEN, IST TEIL EINES GROESSEREN FORSCHUNGSVORHABENS. ES KOENNTE SEIN, DASS BEI DIESEM FORSCHUNGSVORHABEN EINE SPAETERE WIEDERHOLUNGSBEFRAGUNG DURCHGEFUEHRT WERDEN WIRD.

IHRE MITWIRKUNG AUCH AN EINER SPAETEREN BEFRAGUNG WAERE AUS WISSENSCHAFTLICHEN GRUENDEN SEHR WICHTIG. FALLS SIE SICH DAZU ENTSCHLIESSEN KOENNTEN, DARAN TEILZUNEHMEN, MOECHTEN WIR IHNEN FUER IHRE ZUSTIMMUNG GERNE SCHON HEUTE DANKEN. FUER DEN FALL, DASS WIR SIE NOCH EINMAL AUFSUCHEN DUERFEN, MUESSTEN WIR IHRE ADRESSE AUFBEWAHREN. DAS DATENSCHUTZGESETZ SETZT HIERFUER - ZU RECHT - IHR EINVERSTAENDNIS VORAUS, UM DAS WIR SIE HIERMIT HERZLICH BITTEN MOECHTEN.

IHRE ADRESSE WIRD, GETRENNT VOM FRAGEBOGEN, AUSSCHLIESSLICH FUER DEN ZWECK EINER WIEDERHOLUNGSBEFRAGUNG AUFGEHOBEN, SIE KANN NIEMALS MIT DEN VON IHNEN GEGEBENEN ANTWORTEN IN VERBINDUNG GEBRACHT WERDEN. IHRE ANGABEN BLEIBEN ABSOLUT ANONYM.

NOCH EINMAL, WIR WAEREN SEHR DANKBAR, WENN WIR SIE FUER DAS WEITERE MITWIRKEN AN UNSEREM FORSCHUNGSVORHABEN GEWINNEN KOENNTEN.

WAEREN SIE UNTER DEN GENANNTEN BEDINGUNGEN BEREIT, AN EINER SPAETEREN WIEDERHOLUNGSBEFRAGUNG TEILZUNEHMEN!

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1996
1. JA	1350	67.40	67.64
2. NEIN	646	32.25	32.36
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	7	0.35	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V192 ADRESSENAUFBEWAHRUNG

Position: 265 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

SIND SIE DAMIT EINVERSTANDEN, DASS IHRE ANSCHRIFT AUSSCHLIESSLICH ZUM ZWECKE DIESER WIDERHOLUNGSBEFRAGUNG DURCH GETAS (GESELLSCHAFT FUER ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE, BREMEN) AUFBEWAHRT WIRD?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1993
1. JA	1227	61.26	61.57
2. NEIN	766	38.24	38.43
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	10	0.50	.
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V193 KEIN TELEFON

Position: 266
 Länge: 1 FW2: 7

KEIN TELEFON BEFRAGTER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1186
1. TRIFFT ZU		921	45.98	77.66
0. TRIFFT NICHT ZU		265	13.23	22.34
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		817	40.79	.
		2003	100.00	100.00

V194 I. INTERV. ALLEINE

Position: 267
 Länge: 1 FW2: 7

I. WURDE DAS INTERVIEW MIT DEM BEFRAGTEN ALLEIN DURCHGE-
 FUEHRT ODER WAREN WAEHREND DES INTERVIEWS DRITTE PER-
 SONEN ANWESEND?
 WENN JA, WELCHE?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2001
1. TRIFFT ZU		1414	70.59	70.66
0. TRIFFT NICHT ZU		587	29.31	29.34
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		2	0.10	.
		2003	100.00	100.00

V195 I. INTERV. EHEGATTE

Position: 268
 Länge: 1 FW2: 7

I. EHEGATTE ANWESEND

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. TRIFFT ZU		346	17.27	17.27
0. TRIFFT NICHT ZU		1657	82.73	82.73
7. VERWEIGERT		0		
8. WEISS NICHT		0		
9. K.A.		0		
		2003	100.00	100.00

V196 I.INTERV.KINDER

Position: 269

Länge: 1 FW2: 7

I. KINDER ANWESEND

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2003
1. TRIFFT ZU	141	7.04	7.04
0. TRIFFT NICHT ZU	1862	92.96	92.96
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
	2003	100.00	100.00

V197 I.INTERV.FAM.ANGEHOERIG

Position: 270

Länge: 1 FW2: 7

I. ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2003
1. TRIFFT ZU	80	3.99	3.99
0. TRIFFT NICHT ZU	1923	96.01	96.01
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
	2003	100.00	100.00

V198 I.INTERV.SONS.PERSONEN

Position: 271

Länge: 1 FW2: 7

I. SONSTIGE PERSONEN ANWESEND, UND ZWAR:

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2003
1. TRIFFT ZU	67	3.34	3.34
0. TRIFFT NICHT ZU	1936	96.66	96.66
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	0		
	2003	100.00	100.00

V199 II.INTERV.EINGRIFF

Position: 272 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

II. HAT JEMAND VON DEN SONST ANWESENENDEN PERSONEN IN DAS
 INTERVIEW EINGEGRIFFEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	583
1. JA, MANCHMAL	206	10.28	35.33
2. JA, HAEUFIG	22	1.10	3.77
3. NEIN	355	17.72	60.89
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	6	0.30	.
0. TNZ	1414	70.59	.
	2003	100.00	100.00

V200 III.ANTWORTBEREITSCHAFT

Position: 273 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

III. WIE WAR DIE BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN, DIE FRAGEN
 ZU BEANTWORTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1985
1. GUT	1445	72.14	72.80
2. MITTELMAESSIG	392	19.57	19.75
3. SCHLECHT	57	2.85	2.87
4. ANFANGS GUT, SPAETER SCHLECHTER	64	3.20	3.22
5. ANFANGS SCHLECHT, SPAETER GUT	27	1.35	1.36
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	17	0.85	.
0. TNZ	1	0.05	.
	2003	100.00	100.00

V201 IV.EINSCHAETZUNG

Position: 274 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

IV. WIE SIND DIE ANGABEN DES BEFRAGTEN EINZUSTUFEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1986
1. INSGESAMT ZUVERLAESSIG	1888	94.26	95.07
2. INSGESAMT WENIGER ZUVERLAESSIG	82	4.09	4.13
3. BEI EINIGEN FRAGEN WENIGER ZUVERLAESSIG UND ZWAR:	16	0.80	0.81
7. VERWEIGERT	0		
8. WEISS NICHT	0		
9. K.A.	16	0.80	.
0. TNZ	1	0.05	.
	2003	100.00	100.00

V202 V.DAUER INTERV. MINUTEN

Position: 275 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 997

V. DAUER DES INTERVIEWS:

MINUTEN

Siehe Note Nr. 3

V203 VI.DATUM INTERV. TAG

Position: 278 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

VI. DATUM DES INTERVIEWS:

TAG

Siehe Note Nr. 3

V204 VI.DATUM INTERV. MONAT

Position: 280 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

VI. DATUM DES INTERVIEWS:

MONAT

Siehe Note Nr. 3

V205 VI.DATUM INTERV. JAHR

Position: 282 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

VI. DATUM DES INTERVIEWS:

JAHR

Siehe Note Nr. 3

V206 INTERV. NUMMER

Position: 284 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9997

INTERVIEWER NUMMER

Siehe Note Nr. 1

V207 GESCHLECHT INTERVIEWER

Position: 288 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

GESCHLECHT INTERVIEWER

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2003
1. MAENNLICH	1240	61.91	61.91
2. WEIBLICH	763	38.09	38.09
9. K.A.	0		
8. WEISS NICHT	0		
7. VERWEIGERT	0		
0. TNZ	0		
	2003	100.00	100.00

V208 ALTER INTERVIEWER

Position: 289 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

ALTER INTERVIEWER:

Siehe Note Nr. 1

V209 BEFR.HEUTE. ISCO

Position: 291 FW1: 4
 Länge: 3

BEFRAGTER HEUTE, ISCO

Siehe Note Nr. 4

V210 PRESTIGE BEFR.HEUTE

Position: 294 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

BEFRAGTER HEUTE, PRESTIGESKALA

Siehe Note Nr. 4

V211 MPS. BEFR.HEUTE

Position: 296 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9998 Dezimalstellen: 1

BEFRAGTER HEUTE, MAGNITUDE-PRESTIGESKALA

Siehe Note Nr. 4

V212 BER.UNT.GR. BEFR.HEUTE

Position: 300 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

BEFRAGTER HEUTE, BERUFSUNTERGRUPPE

Siehe Note Nr. 4

V213 BER.HPTGR. BEFR.HEUTE

Position: 303 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

BEFRAGTER HEUTE, BERUFSHAUPTGRUPPE

Siehe Note Nr. 4

V214 BEFR.FRUEHER. ISCO

Position: 305 FW1: 4
Länge: 3

BEFRAGTER FRUEHER, ISCO

Siehe Note Nr. 4

V215 PRESTIGE BEFR.FRUEHER

Position: 308 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

BEFRAGTER FRUEHER, PRESTIGESKALA

Siehe Note Nr. 4

V216 MPS. BEFR.FRUEHER

Position: 310 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9998 Dezimalstellen: 1

BEFRAGTER FRUEHER, MAGNITUDE-PRESTIGESKALA

Siehe Note Nr. 4

V217 BER.UNT.GR. BEFR.FRUEHER

Position: 314 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

BEFRAGTER FRUEHER, BERUFSUNTERGRUPPE

Siehe Note Nr. 4

V218 BER.HPTGR. BEFR.FRUEHER

Position: 317 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

BEFRAGTER FRUEHER, BERUFSHAUPTGRUPPE

Siehe Note Nr. 4

V219 VATER ISCO

Position: 319 FW1: 4
Länge: 3

VATER, ISCO

Siehe Note Nr. 4

V220 PRESTIGE VATER

Position: 322 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

VATER, PRESTIGESKALA

Siehe Note Nr. 4

V221 MPS. VATER

Position: 324 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9998 Dezimalstellen: 1

VATER, MAGNITUDE-PRESTIGESKALA

Siehe Note Nr. 4

V222 BER.UNT.GR. VATER

Position: 328 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

VATER, BERUFSUNTERGRUPPE

Siehe Note Nr. 4

V223 BER.HPTGR. VATER

Position: 331 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

VATER, BERUFSHAUPTGRUPPE

Siehe Note Nr. 4

Note 0001


```

      X      XXXXX XXXXX XXXXX X   X   XXXX  X   X   X
    X X      X   X X   X X   X   X X X   X X X   X X
  X   X      XXXXX XXXXX XXX   X   X X   X   X X   X
XXXXXXXXX    X     X     X     X   XX   X   X X   X X
X           X   X     X     XXXXX X   X   XXXX  X   X   X

```


Note 0001

(Fortsetzung)

G E T A S VARIABLEN

V 1 (STUDY-ID), V 3 (IDENTIFIKACTIONS-NUMMER), V 2 (SPLIT)
V 4 (STICHPROBENKENNUNG), V 5 (LFD.NR DER SAMPLE-POINTS),
V 6 (BUNDESLAND), V 7 (REGIERUNGSBEZIRK), V 8 (POLIT.GEMEINDEG
V 9 (GEMEINDEGROESSE NACH BOUSTEDT), V 10 (LFD.NR ADRESSENLIST
V 206 (INTERVIEWER NUMMER), V 208 (ALTER DER INTERVIEWER) SIND
STICHPROBEN-ZIEHUNGSVARIABLEN UND IDENTIFIKATIONSVARIABLEN

Note 0002

DIREKT VERCODETE VARIABLEN

DIESE VARIABLEN SIND OHNE RANDVERTEILUNGEN IM
CODBOOK AUSGEGEBEN.

DIE FOLGENDEN VARIABLEN HABEN MISSING DATA KONVENTIONEN NACH
Z U M A (ZENTRUM FUER UMFRAGEN UND ANALYSEN MANNHEIM):

0,00 = TRIFFT NICHT ZU
7,97,997,9997,99997FF = VERWEIGERT
8,98,998,9998,99998FF = WEISS NICHT
9,99,999,9999,99999FF = KEINE ANGABE

SOFERN KEINE ANDEREN MISSING DATAS VERGEBEN WURDEN,
GELTEN OBEN GENANNT.

IM EINZELNEN WURDEN FOLGENDE CODES VERGEBEN:

V 147 (MONATL. NETTOEINKOMMEN DES BEFRAGTEN): 5 SPALTIG VERCOD
V 148 (MONATL.NETTOEINKOMMEN D. BEFRAGTEN): 2 SPALTIG VERCOD.

CODES WIE FOLGT: 1 = BIS UNTER 400,-
2 = 400 - 600,-
3 = 600 - 800,-
4 = 800 - 1.000,-
5 = 1.000 - 1.250,-
6 = 1.250 - 1.500,-
7 = 1.500 - 1.750,-
8 = 1.750 - 2.000,-
9 = 2.000 - 2.250,-
10 = 2.250 - 2.500,-
11 = 2.500 - 2.750,-
12 = 2.750 - 3.000,-
13 = 3.000 - 3.500,-
14 = 3.500 - 4.000,-
15 = 4.000 - 4.500,-
16 = 4.500 - 5.000,-
17 = 5.000 - 5.500,-
18 = 5.500 - 6.000,-
19 = 6.000 - 8.000,-
20 = 8.000 - 10.000,-
21 = 10.000 - 15.000,-
22 = 15.000 UND MEHR

Note 0003

ZEIT ANGABEN

V 126 (LETZTER MONAT HAUPTBERUFLICHER BESCHAEFTIGUNG):
2 SPALTIG VERCOD., 1-12= JANUAR BIS DEZEMBER.

V 127 (LETZTES JAHR HAUPTBERUFLICHER BESCHAEFTIGUNG):
2 SPALTIG VERCOD., 13-84= 1913-1984, 96= NIE BERUFST.GEWESEN

V 131 (ARBEITSLOS GESAMT IN WOCHEN):
1 SPALTIG VERCOD., 1-4= 1 BIS 4 WOCHEN.

V 132 (ARBEITSLOS GESAMT IN MONATEN):
2 SPALTIG VERCOD., 1-11= 1 BIS 11 MONATE.

V 133 (ARBEITSLOS GESAMT IN JAHREN):
1 SPALTIG VERCOD., 1-5= 1 BIS 5 JAHRE.

GEBURTSJAHRESANGABEN

V 108 (GEBURTSMONAT BEFRAGTER):
2 SPALTIG VERCOD., 1-12= JANUAR BIS DEZEMBER.

V 109 (GEBURTSJAHR BEFRAGTER):
4 SPALTIG VERCOD.

V 160, V 164, V 168, V 172, V 176, V 180, V 184 SIND
GEBURTSJAHRESANGABEN DER HAUSHALTSMITGLIEDER, 4 SPALTIG VERCOD

INTERVIEW-ANGABEN

V 203 (DATUM DES INTERVIEWS, TAG):
2 SPALTIG VERCOD., 1-30= 1. BIS 30. MONATSTAG.

V 204 (DATUM DES INTERVIEWS MONAT):
2 SPALTIG VERCOD., 6,7= JUNI UND JULI.

V 205 (JAHR DES INTERVIEWS): 2 SPALTIG VERCOD., 84=1984.

V 188 (MINUTEN DES INTERVIEWS GESCHAETZT):
3 SPALTIG VERCOD., 5-135= 5 BIS 135 MINUTEN.

V 202 (DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN):
3 SPALTIG VERCOD., 10-130= 10 BIS 130 MINUTEN.

Note 0004

VARIABLEN DER BERUFLICHEN TAETIGKEIT

DIE ZUMA-STANDARDDEMOGRAPHIE WIRD NACH DER INTER-
NATIONALEN STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE (ISCO)
DES INTERNATIONALEN ARBEITSAMTS VERSCHLUESSELT.

BERUFGATTUNG:

KATEGORIEN 011-999 VON ISCO EINSCHLIESSLICH DER
FOLGENDEN ZUMA-KATEGORIEN:

001 SOLDAT (WEHRBERUF)
002 OFFIZIER (WEHRBERUF)
003 ARBEITSSUCHENDE, NEUE ARBEITSKRAEFTE
004 ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREN ODER
UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF
005 IN AUSBILDUNG
006 NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAU
007 RENTNER, PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
008 KEINE BERUFSANGABE
009 WEISS NICHT
000 TRIFFT NICHT ZU

DIESE KATEGORIEN GELTEN FUER FOLGENDE VARIABLEN:

Note 0004

(Fortsetzung)

V209 , V214 , V219.

BERUFSUNTERGRUPPEN:

KATEGORIEN 01-99 VON ISCO EINSCHLIESSLICH DER
FOLGENDEN ZUMA-KATEGORIEN:

- 101 SOLDAT (WEHRBERUF)
- 102 OFFIZIER (WEHRBERUF)
- 103 ARBEITSSUCHENDE, NEUE ARBEITSKRAEFTE
- 104 ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREN ODER
UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEN BERUF
- 105 IN AUSBILDUNG
- 106 NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAU
- 107 RENTNER, PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
- 108 KEINE BERUFSANGABE
- 109 WEISS NICHT
- 000 TRIFFT NICHT ZU

DIESE KATEGORIEN GELTEN FUER FOLGENDE VARIABLEN:

V212 , V217 , V222.

BERUFSHAUPTGRUPPEN:

NACH ISCO UND ZUMA-KONVENTIONEN WIRD FOLGENDER
SCHLUESSEL VERGEBEN

- 1 WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE
- 2 LEITENDE TAEITGKEITEN IM OEFFENTLICHEN
DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT
- 3 BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE
- 4 HANDELSBERUFE
- 5 DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHL. WEHRBERUFE)
- 6 BERUFE DES PFLANZENHAUSES, DER TIER-, FORST- UND
FISCHWIRTSCHAFT, DER JAGD
- 7 GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIG-
KEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND
HANDLANGERTAETIGKEITEN
- 8 SONSTIGE (103 BIS 107 DER BERUFSUNTERGRUPPE)
- 9 KEINE ANGABE
- 10 WEISS NICHT
- 0 TRIFFT NICHT ZU

DIESE KATEGORIEN GELTEN FUER FOLGENDE VARIABLEN:

V210 , V215 , V220.

MAGNITUDE-PRESTIGE-SKALA:

DIE MAGNITUDE-PRESTIGE-SKALA (MPS) IST EINE ALTERNATIVVERSION ZUR TREIMAN-SKALA. DIESE SKALA IST AUS DEN FORSCHUNGSARBEITEN ZUR MAGNITUDE-SKALIERUNG HERVORGEANGEN. SIE BASIERT U.A. AUF EXEMPLARISCHEN BERUFSEINSCHAETZUNGEN IN 2 ZUMA-BUSSEN. DAS VORGEHEN BEI DER SKALENKONSTRUKTION U.ERSTE ERGEBNISSE DES EINSATZES WERDEN IN EINEM ARBEITSBERICHT VON BERND WEGENER BESCHRIEBEN WERDEN. DARUEBER HINAUS SIND WIRD DAZU UEBERGEANGEN DIE SKALA DEN VON ZUMA BETREUTEN UNTERSUCHUNGEN HINZUZUFUEGEN ZUSAETZLICH ZUR BISHERIGEN TREIMAN-SKALA. DAMIT WOLLEN WIR ZUR ERPROBUNG DER MAGNITUDE-PRESTIGESKALA IN UNTERSCHIEDLICHEN FORSCHUNGSZUSAMMENHAENGEN AUFFORDERN. DIE UEBERLEGENHEIT DER SKALA, SOFERN SIE GEGEBEN IST, MUSS SICH IM GEBRAUCH ERWEISEN. FUER WEITERE INFORMATIONEN ZUR MAGNITUDE-PRESTIGE-SKALIERUNG SOLL HERR GABEL BEI ZUMA KONTAKTIERT WERDEN.

FOLGENDE VARIABLEN: V211, V216, V221.

BERUFSPRESTIGE-SKALA:

FUER ISCO WURDE VON D.J.TREIMAN EINE INTERNATIONALE

Note 0004

(Fortsetzung)

STANDARDSKALA DES BERUFSPRESTIGES ENTWICKELT.
DIE WERTE DIESER SKALA WERDEN ZUNAECHST DEN KATEGORIEN
DER BERUFGATTUNG ZUGEWIESEN. FOLGENDE KATEGORIEN
WERDEN ALS MISSING DEFINIERT:

BERUFSHAUPTGRUPPE	PRESTIGESKALA
0	0 TRIFFT NICHT ZU
8 (OHNE 104)	0 TRIFFT NICHT ZU
9	98 KEINE ANGABE
10	99 WEISS NICHT

DIE PRESTIGEWERTE SELBST KOENNEN AUSPRAEGUNGEN
VON 18-78 ANNEHMEN.

DIESE KATEGORIEN GELTEN FUER FOLGENDE VARIABLEN:
V 210, V 215, V 220.

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDY NUMMER	5
V2	SPLIT NUMMER	5
V3	ID-NR.	5
V4	STICHPROBENKENNUNG	5
V5	LFD.NR SAMPLE POINTS	5
V6	BUNDESLAND	5
V7	REGIERUNGSBEZIRK	6
V8	POLIT.GEMEINDEGROESSSE	6
V9	GEMEINDEGROESSE BOUSTEDT	6
V10	LFD.NR.ADRESSENLISTE	6
V11	F1A.SCHWIERIG WEM TRAUEN	7
V12	F1B.MEHR ARBEITSLOSE	7
V13	F1C.WEN.VERTRAUENSPERS.	8
V14	F1D.WEISS,WAS ZU ERWARTE	8
V15	F1E.UNGEWISSE ZUKUNFT	8
V16	F1F.FREMDE VERTRAUEN	9
V17	F1G.BUERGEREINFL. GROSS	9
V18	F1H.CHANCEN VS. GEWINN	9
V19	F1J.TRUEBE ZUKUNFT	10
V20	F1K.BEHOERDENWILLKUER	10
V21	F1L.LEBENSSTANDARD	10
V22	F1M.GELDVERD.OHNE MORAL	11
V23	F.2A.BRD KAPUTT	11
V24	F.2B.KOMMUNALVERWALTUNG	12
V25	F.2C.BEHOERDEN-ALLG.WOHL	12
V26	F.2D.SOZ.BENACHTEILIGTE	12
V27	F.2E.DESINTERE.POLITIKER	13
V28	F.2F.REGIER.-OEF.MEINUNG	13
V29	F.2G.MAECHTIGE BESTIMMEN	13
V30	F.2H.EIGENNUTZ POLITIKER	14
V31	F.3A.ZUKUNFT UNGEWISS	14
V32	F.3B.ZUWENG.ANSTRENGUNG	15
V33	F.3C.FREIHEIT-BEHOERDEN	15
V34	F.3D.GEGENWARTSBEZUG	15
V35	F.3E.ZUFALL BEST.LEBEN	16
V36	F.3F.EINFL.AUF KOM.POLIT	16
V37	F.3G.WELT GEHT BERGAB	16
V38	F.3H.LEBEN WIRD SCHLECHT	17
V39	F.3J.EINFL.AUF REGIERUNG	17
V40	F.3K.LEBENSREGELN	17
V41	F.3L.KEIN KINDERKRIEGEN	18
V42	F.3M.KEIN POLIT.EINFLUSS	18
V43	F.3N.ARME LEUTE	18
V44	F.3O.VERAEND.GRUNDSAETZE	19
V45	F.4A.VERTRAUEN I.MENSCH	19
V46	F.4B.MITMENSCHEN WICHT.?	20
V47	F.4C.EGOISMUS D.LEUTE	20
V48	F.4D.SUPERMAERKTE	20
V49	F.4E.FREUNDLICHK.ANDERER	21
V50	F.4F.FAIRER UMGANG	21
V51	F.4G.LEBENSGESTALTUNG	21
V52	F.4H.VIEL POLIT.EINFLUSS	22
V53	F.4J.WELTPOL.EREIGNISSE	22
V54	F.5.EINDRUCK BUNDESTAG	23
V55	F.7.KANZLER,MINISTER	23
V56	F.8.KRITIK AN REGIERUNG	24
V57	F.9.VERHAELT.AUSSCHUESSE	24
V58	F.9.VERHAELT.AUSSCHUESSE	24
V59	F.10.RICHTG.VERHAELTNIS?	25
V60	F.11A.MEHR DISKUSSION ?	25
V61	F.11B.MEHR KL.GRUPPEN	25
V62	F.12.BD.TAGSDEBATTEN	26
V63	F.13A.GUTER ZUHOERER	26
V64	F.13B.GEFALLEN ERFUELLEN	27
V65	F.13C.JDM.HEIMZAHLEN	27
V66	F.13D.WILLEN DURCHSETZEN	27
V67	F.13E.NEI AUF ANDERE	28
V68	F.13F.UNABSICH.VERLETZEN	28

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	F.13G.AGGRESSIONEN	28
V70	F.13H.KEINE ABNEIGUNG	29
V71	F.13J.UEBERVORTEILEN	29
V72	F.13K.FEHLER ZUGEBEN	29
V73	F.14A.GEFUEHL:MIR FREMD	30
V74	F.14B.GEF:BIN VERGESSEN	30
V75	F.14C.GEF:FEHL AM PLATZ	31
V76	F.14D.GEF:UNBRAUCHBAR	31
V77	F.14E.GEF:LEBEN UNNUETZ	31
V78	F.14F.GEF:ABSEITS SEIN	32
V79	F.14G.GEF:EINSAM	32
V80	F.14H.GEF:NIED.GESCHLAG.	32
V81	F.14J.GEF:GELANGWEILT	33
V82	F.14K.GEF:UNRUHIG	33
V83	F.14L.GEF:UNGUTES GEFUEH	34
V84	F.15A.AND.HELFFEN	34
V85	F.15B.BESSER ALS ELTERN	35
V86	F.15C.OPTIMISMUS	35
V87	F.15D.VIEL DURCHGEMACHT	35
V88	F.15E.KIND GLUECKLICHER	36
V89	F.15F.M.AND. GEMEINSAM	36
V90	F.15G.KOMPLEXE WELT	36
V91	F.15H.GUT ZURECHTKOMMEN	37
V92	F.15J.VERPASSTE CHANCEN	37
V93	F.15K.ES GEHT GUT	37
V94	F.15L.WENIG EINFLUSS	38
V95	F.15M.MISSTRAU.I.REGIER.	38
V96	F.15N.INTERES.KOM.WAHLEN	38
V97	F.15O.ZUKUNFT GUENSTIG	39
V98	F.16A.ETW.VERWIRKLICHEN	39
V99	F.16B.LEBENSFREUDE	39
V100	F.16C.EINERLEI	40
V101	F.16D.WEN.GESTALTG.MOEGL	40
V102	F.16E.HAT HAND U. FUSS	40
V103	F.16F.KOMM NICHT V.FLECK	41
V104	F.16G.ALLES SATTHABEN	41
V105	F.16H.ZUFRIEDEN SEIN	41
V106	GESCHLECHT BEGFRAGTER	42
V107	S1.SCHICHT BEFRG.	42
V108	S2.GEBURTSMONAT BEFRGT.	42
V109	S2.GEBURTSJAHR BEFRG.	43
V110	S3.UNI,SCHULE DERZEIT	43
V111	S4.SCHULART DERZEIT	43
V112	S5.SCHULLABSCHLUSS	44
V113	S6.BER.AUSBILD.ABSCHLUSS	44
V114	S7.HAUPTBER.ERWERBSTAET.	45
V115	S7A.OEF.DIENST?	45
V116	S8.BER.STELLUNG	46
V117	S9A.ARBEIT LANGWEILT	47
V118	S9B.ZUFRIED.MIT ARBEIT	48
V119	S9C.UNABHAENG.ARBEIT	48
V120	S9D.ZUSAMMENGEHOERIGKEIT	48
V121	S9E.WENIG ABWECHSLUNG	49
V122	S9F.BESTES KOENNEN	49
V123	S9G.WENIG EINFLUSS	49
V124	S9H.ARB.MEHR A.GELDVERD.	50
V125	S9J.BESSERE ARBEITSPL.	50
V126	S10.LETZ.HP.ERWERBST.MON	50
V127	S10.LETZ.HP.ERWERBST.JAH	50
V128	S10A.LETZT.OEFT.DIENST	51
V129	S11.BER.STELL LETZTE	52
V130	S13.ARBEITSLOS FRUEHER	53
V131	S14.ARBEITSLOS WOCHEN	53
V132	S14.ARBEITSLOS MONATE	54
V133	S14.ARBEITSLOS JAHRE	54
V134	S15.FAMILIENSTAND	54
V135	S16.PARTN.ERWERBSTAET.?	55
V136	S17.HP.BER.ERWERB.PARTN.	55
V137	S17A.BER.STELL.PART.LETZ	56

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	S18.HP.BER.ERWER.PAR.LET	57
V139	S18A.BER.STELL.PAR.LETZT	58
V140	S19.SCHULABSCHL.PARTNER	59
V141	S20.BER.AUSB.ABSCHL.PAR.	60
V142	S21.BER.STELL.VATER	61
V143	S23.BER.SCHULABSCHL.	62
V144	S24.ZUSAM.LEBEN M.15 JAH	63
V145	S25.ORTSTYP DAMALS	63
V146	S26.UEBERWS.LEBENSUNTERH	64
V147	S27.MONAT.NETTO-EINKOM.	65
V148	S27.KENNBUCHSTABE	65
V149	S28.RELIGIONSGEMEINSCH.	65
V150	S29.RELIGIOSITAET?	66
V151	S30.MITGL:GEWERKSCHAFT	66
V152	S30.MITGL:PARTEI	67
V153	S30.MITGL:BUERGERINI	67
V154	S30.MITGL:MUSIK,GESANGV.	67
V155	S30.MITGL:SPORTVEREIN	68
V156	S30.NICHTS DAVON	68
V157	S31.ZWEITSTIMME	68
V158	S31.KENNZIFFER	69
V159	S32.EINPERSONENHAUSH.	69
V160	S33B1.GEBURTSJAHR	70
V161	S33C1.GESCHLECHT	70
V162	S33D1.VERWANDTSCHAFT	71
V163	S33E1.DT.STAATSANGEHOER.	71
V164	S33B2.GEBURTSJAHR	72
V165	S33C2.GESCHLECHT	72
V166	S33D2.VERWANDTSCHAFT	72
V167	S33E2.DT.STAATSANGEHOER.	73
V168	S33B3.GEBURTSJAHR	73
V169	S33C3.GESCHLECHT	73
V170	S33D3.VERWANDTSCHAFT	74
V171	S33E3.DT.STAATSANGEHOER	74
V172	S33B4.GEBURTSJAHR	74
V173	S33C4.GESCHLECHT	75
V174	S33D4.VERWANDTSCHAFT	75
V175	S33E4.DT.STAATSANGEHOER	76
V176	S33B5.GEBURTSJAHR	76
V177	S33C5.GESCHLECHT	76
V178	S33D5.VERWANDTSCHAFT	77
V179	S33E5.DT.STAATSANGEHOER	77
V180	S33B6.GEBURTSJAHR	77
V181	S33C6.GESCHLECHT	78
V182	S33D6.VERWANDTSCHAFT	78
V183	S33E6.DT.STAATSANGEHOER	79
V184	S33B7.GEBURTSJAHR	79
V185	S33C7.GESCHLECHT	79
V186	S33D7.VERWANDTSCHAFT	80
V187	S33E7.DT.STAATSANGEHOER	80
V188	S34.INTERVIEW MINUTEN	81
V189	S35.UHRZEIT GESCHAETZT	81
V190	S36.INTERVIEW INTERESS.	81
V191	WIEDERHOLUNGSBEFRAG.?	82
V192	ADRESSENAUFBEWAHRUNG	82
V193	KEIN TELEFON	83
V194	I.INTERV.ALLEINE	83
V195	I.INTERV.EHEGATTE	83
V196	I.INTERV.KINDER	84
V197	I.INTERV.FAM.ANGEHOERIG	84
V198	I.INTERV.SONS.PERSONEN	84
V199	II.INTERV.EINGRIFF	85
V200	III.ANTWORTBEREITSCHAFT	85
V201	IV.EINSCHAETZUNG	85
V202	V.DAUER INTERV. MINUTEN	86
V203	VI.DATUM INTERV. TAG	86
V204	VI.DATUM INTERV.MONAT	86
V205	VI.DATUM INTERV.JAHR	86
V206	INTERV.NUMMER	86

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	GESCHLECHT INTERVIEWER	87
V208	ALTER INTERVIEWER	87
V209	BEFR.HEUTE. ISCO	87
V210	PRESTIGE BEFR.HEUTE	87
V211	MPS. BEFR.HEUTE	87
V212	BER.UNT.GR. BEFR.HEUTE	88
V213	BER.HPTGR. BEFR.HEUTE	88
V214	BEFR.FRUEHER. ISCO	88
V215	PRESTIGE BEFR.FRUEHER	88
V216	MPS. BEFR.FRUEHER	88
V217	BER.UNT.GR. BEFR.FRUEHER	88
V218	BER.HPTGR. BEFR.FRUEHER	89
V219	VATER ISCO	89
V220	PRESTIGE VATER	89
V221	MPS. VATER	89
V222	BER.UNT.GR. VATER	89
V223	BER.HPTGR. VATER	89